



*Neueste Kette-fabrik in
Weser-Küsten-England*

Best.-Nr. 4100

liniert 40 Bl

A 6

Liebe Leute!

Dieses Büchlein soll den Eintragungen und Zeichnungen von Erstbegehungen und A. freien Durchsteigungen dienen. Geht damit wie mit Euren Seil um, - relativ pfleglich sowie kühl und trocken lagern. Beim Lesen ist das Drauf-treten von polizeilich höchster Stelle strengstens untersagt!!

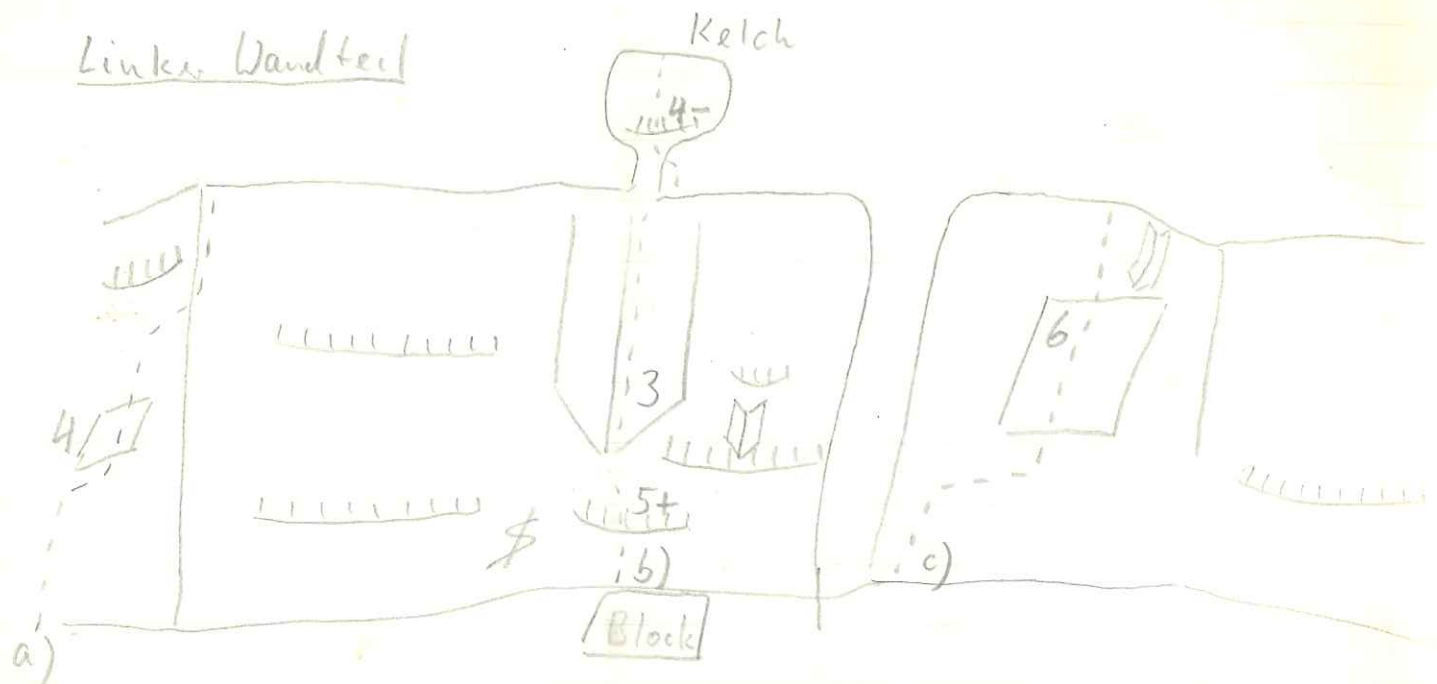
Schreibt bitte nur in ca. halber Hieroglyphen-schriftgröße; zu entziffern sollte das Ganze auch ohne Apotheker sein, um damit die physischen als auch psychischen Hoch- bzw. Tiefflüge der norddeutschen Kletterscene zu dokumentieren.

Nü jooch, nü 'mocht' iese mol' müf,

Euer Gätz!

Südlicher 2th:

7 'Kelchstein' (Scharföldendorf Klippen)



- a) W-Kante : R. Goedeke, E. Schuster 4, 15m
- b) Zentrabel : G. Wiechmann, D. Seifert, 5+, März 1986
- c) Schickeria : G. Wiechmann, 6, Lohhüh (St. 1-3), Mai 1986

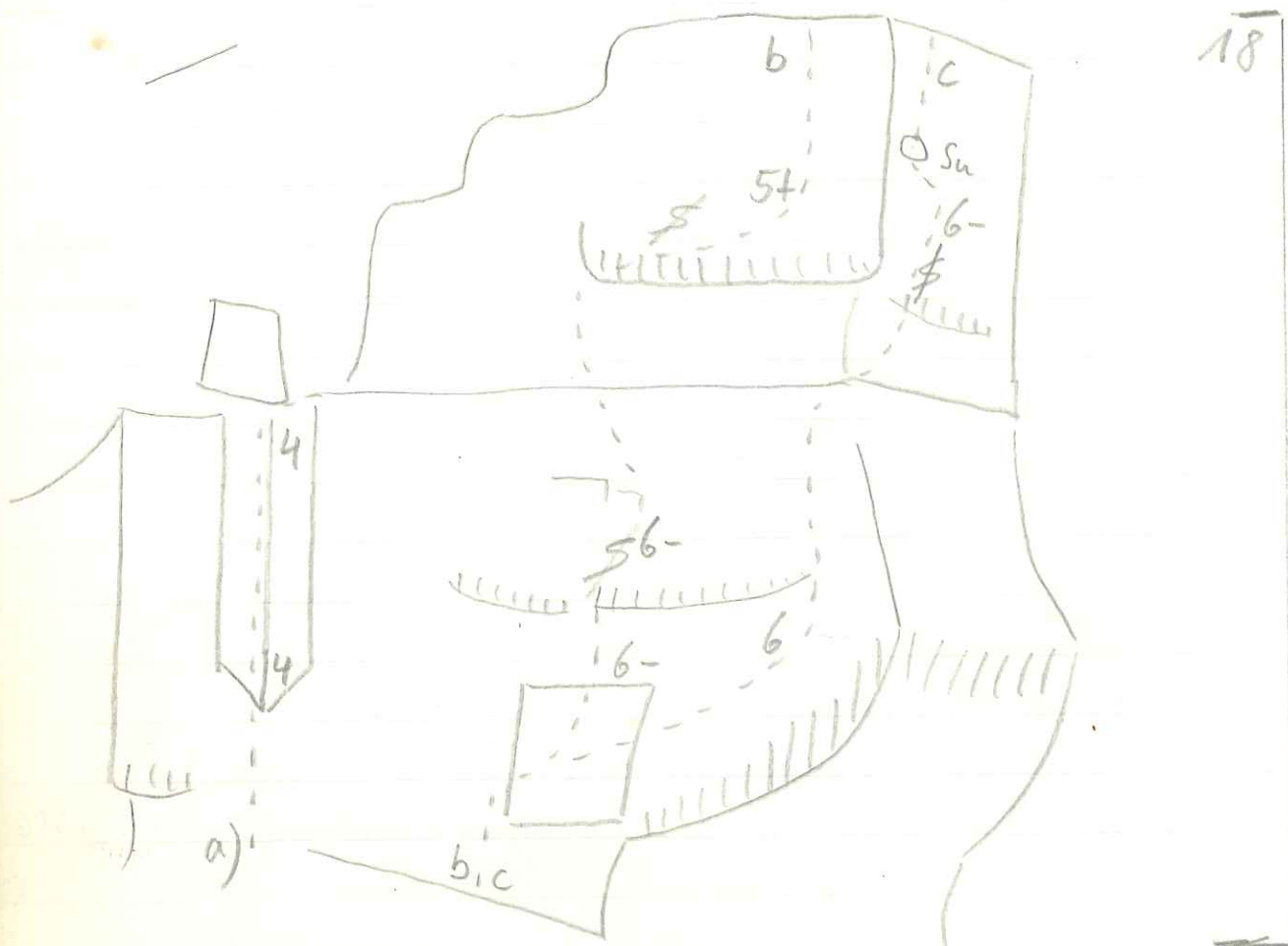
Ganz rechter Wandteil



Jetzt grüne Nummern:

- d) Bügenmann : G. Wiechmann, D. Seifert 5+ (Lohhüh St. 1-5), März '86
- e) Schieber : G. Wiechmann, 6-, März '86
- f) Hauptschieber : G. Wiechmann, D. Seifert 3+ März '86
- g) Bitches brew : G. Wiechmann, 2- März '86
- h) Lost arrow : G. Wiechmann, D. Seifert, 2, März '86
- i) Schnabelschuh : G. Wiechmann, 3+, März '86
- j) Heizer : G. Wiechmann, D. Seifert, 3+, März '86
- 6) Brückelt : H. W., A. W., 13.2.89, 5+, Keil
- 8) Schneide : H. W., A. W., 13.2.89, 5+, Keil

4 Bauklotz (Scharfoldendorfer Klippen)



- a) Kesper-Kirnes: G. Wiechmann, D. Seifert 4, Juli '86
 b) Bauhaus: G. Wiechmann, '6/E1, Locherh (St. 1-4), Juli '86
 sehr, sehr schöne Wand- und Plattenklettern
 c) Auf Hansi's Spuren: G. Wiechmann, '6/E1, Juli '86, St. 1-4
 phantastische Wandklettern!!

Selke

32a, Keule: "Strecke der hohen Verkehrssicherheit"
 G. Wiechmann, H. Valt (RK) 8-18, Juni 1986, ABH, St. 2-7,
 + Schlingen!; Zwischen bzw. rechts von d) (N-Wand)
 sehr überhängend und ziemlich rutschig z. A.

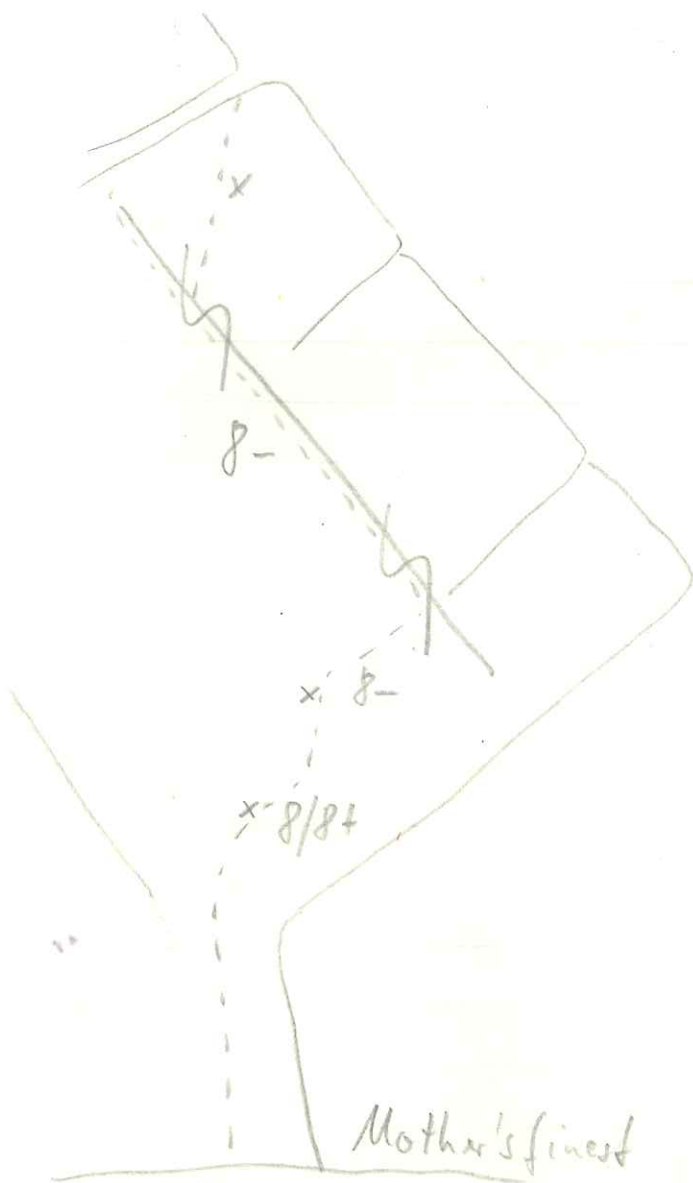
30 Aussichtsfelsen: "Pubs over the tubes"

G. Wiechmann; (R.K.) 8+9-, 4 BH, 1 Su, 1 Keil, 25 m
In der rechten, seitlichen, überhängenden Wand an 4 Bülbe-
löchern 2. A.; Dampfgrube

24 Dächerwand: "Mother's finest"

G. Wiechmann (R.K.) 9, Juli '86, 2 BH, 1 Su.

In der linken Seite, li. vom Presindach, an Einfen-
löchern zu markantem Riß. Andersen's (St. 2-4) 2. A.



Rotesteinhöhlenwand

- 1 B Liebesgrüße vom Gipfel
6. Köstermeyer RK 9- ; 2 BH ; April '86
Großes Dach über der Heulboje ; Einzelstelle

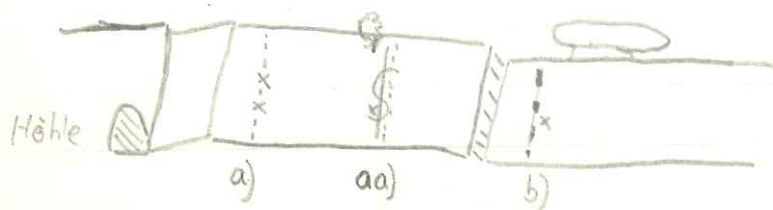
1 B Heulboje (Rotesteinhöhlenwand)

2. beste Lösung

6. Köstermeyer RK 9- ; 1 BH ; Juni '86

Einstieg wie "Fertig ab", vorder Schuppe zum BH
rausqueren ; dynamische Züge

1 B Rotesteinhöhlenwand



a) X - ~~DL~~ Dali

L. Nelsenmann

J. AHREND

7 ; 2 BH ; Juni '86

b) β -Blocker

6. Köstermeyer Free Solo On Sight (#50s) ; 6 ; Juni '86

Crux am Einstiegsüberhang ; 1 Gurke

aa) Puzzle

6. Köstermeyer, DL. On Sight ; 6 ; Juli '86

leicht überhängender Riß ; 1 NH zusätzlich mittlere Hex

1B Rotesteinhöhlenwand

Espadrilles

G. Köstermeier FSOS 6 i Juli '86

Überhängende Tour an Klotz hinter dem Ausstieg vom Muskelkater

Exkurs

G. Köstermeier FSOS 6+ i Juli '86

3 m rechts von "Espadrilles"

Muskelkater

1. RP D. Lüder, R. Leiwesmeier, G. Köstermeier ; Juli '86

6- (Rock 4-7), Wand links der Vergiftnemichkante

Leiwes-Kante

R. Leiwesmeier RP 7- ; 3 BH ; 20. Juni '86

5 m rechts von "Liebesgrube vom Gipfel" Kante z. A.

3 Ultra-Dächer (Südl. Fredener Klippen)

"Alptraum"

R. Leiwesmeier RK ca. 9 ; 5 BH ; 12. Juli '86

Direkter Ausstieg zum Riß von "Perpendikel"

4 Schlafsackdach

"Hallo Wack!" 1. RP D. Lüder, Gef ; 12.7.86 ; 6- ; (Rock 4, Hex 6)
ca 8 m rechts von "Schlafsackdach" Rißspur zum rechten
Ende der Dachschuppe, über moosige Wand z. A.

5. Grünwand

"Moosriß" 1. freic (RK) D. Lüder, Gef ; 12.7.86 ; 7- (Keile, 1 SV)

8 Bug

"Verschneidung" 1. freic (RP) D. Lüder, Gef ; 12.7.86 ; 5- (Keile)

Fels ziemlich elastisch !

Kanstein

20 Liebesnadel

Sonnwendweg (ehemals N-O-Wand) 1. freie (RP) D. Lüder, Gef.; 22.6.86;
6; (1BH, 1SW, Rock 1,5,6)

Fortgeschrittenen-Variante

1. freie (RK) D. Lüder, Gef.; 29.6.86;
7/7+; (1BH, Gucken, Rock 1-5)
Direkter Einstieg zur Plattform des Normalwegs

Seller

41 Bivakwand od. schon 44 Grüner Buckel
"Muscle-cat": 1. Beg. G. Wichmann, D. Seifert, 19.7.86,
6- (2 Su, St. 2-5).

Im ganz rechten Teil der Wand - die rechte Wand
von Winkel (hell, 3-4 große Löcher).
Von Vorblock weg nach rechts zu erste Lochreihe.
Von Loch zu weiterer größerer Lochgruppe weiter
(gr. Su), dann schräg li. über Wand zu
Ausstiegswand.

326 Keulenhausel

"Punker auf'm Tanker": G. Wichmann free solo, 17.7.86 6
Re. der Talseit von re. nach links zur
Talseit direkt oberhalb des Taldaches.
Nun immer lustig grade 7. A.

Seller: 47 Phantasien (Angeknabberte Wand)

"Schwarze Reiter": 1. Beg. G. Wichmann (R.K.), 7.8.86,
9, 2BH, 10m.

Für Leute über 1,70m wahrscheinlich leichter.
Markante Platte im rechten Wandteil. Am rechten
Rand der Lochwand an zwei Bühlern vorbei zum A.

48 Losienwand (Unterhalb von 47)

"Pobala", G. Wiechmann, D. Seifert, 8.8.86, 5, 2 Su, 12 m
Im linken Wandteil von links nach rechts aus Rinne
(Kamin) zu senkrechten Wand, Gerade 7 A.

17 Lüerdissen Mauerhakenbaum

"Verdammt - lang - her"

C. Seidel, A. Rappmund 8-
1.3.86 2 BH

An der Stirnwand zum Gipfel

Selter

Keule 32a: "Roundup" VI+ (R.P.) 5.7.86
1 BH, zwischen sabbeler Grob-
holz u. Alty Weg.

1. Beg.: Stefan Berrant, Horst Walter,
Götz Wiechmann.

Sonniger Vorbau 23a: "Tod des Märchenprinzen" VI/VII+ (R.P.)
9.8.86 Cassten Plate,
75 U, 2 BH In der Talseite schräg
rechts haltend über Überhang 2 A.

Lüerdissen (Kullerkopf 17) "Sledgehammer" 6+, 7- (8 m)
Links von Orang Utan

Verlauf: 1 Normalhaken an Dachkante
zum Austieg.

1. Begehung: K. Pfetzing K. Gödelke

Selter (Glatte wand) "Hemzel-Trocken" 6 (10 m)
Am Gelber Sand über Schlinge
zum Ausstieg

1. Begehung: M. Hutter, K. Pfetzing

Selter: 28 Sonnige Wand

"Relax - Don't do it" ~~18-19~~ 14.8.86
1. Beg. R.K. C. Seidel 4 BH

über Überhang zum Umlenkhaaken

HOLZEN

Baumstübenwand (ganz links)

"Die ersten werden die letzten sein" 18-19 14.8.86
J. Ahrend / C. Nebelmann
2 BH

Bei der roten Schlange über's Dach

Selter: 11 Totum

"Tanz den Selter-Reyn" 15.8.86
1. Beg. R.K. 7 S. Bernert 2 BH 1 NH ^{über den} ~~Bühnen~~

1 m links von Kante, den überhängenden
Platz auf der Platte, ~~es~~ gerade hoch zur
Verbreiterung.

Dohnsenener Klippem

1. Elefantenbauch (linke Seite)

"viele kleine Kerle" ~~18~~ 6 J. Ahrend, E. Keller
oder ein fetter in Loch, BH, Ausstieg
12 Rocks, 2 Hex. 7 Fainoc, 7 T-K. 2 STOP.

oder ein Pseudotriton

10. Wüpe Mauer

"Große Frühst" 5. erste freie Beg. durch den Ostbayer
E. Keller, J. Ahrend
(Schön frei; so ziemlich das einzig saubere in der Gegend)

Kanstein, Nadelöhrfels 12

"Toter Punkt"

1. Beg (RK) D. Lüder, 8/86 (7-7; 1BH, Keile, 15m)
Im linken Wandteil schmale Wand über Überhang
und Platte 2 A.

Selter, Glatte Wand 35

"Einarmiges Reißen"

1. Beg (RP) D. Lüder, 6/86 (6+; 4SU, St 3; 15m)
Am Massiv an Rißspur zu Überhang und wie
am Stammtisch darüber

Selter, Aussichtsfels 30

"Filmriß"

1. Beg (RK) D. Lüder, 5/86 (7; 1BH, St 4-8, 150, 20m)
Markanter Schulterriß

Selter, Rotwand 21

"Elefanten disco"

1. Beg (RK) D. Lüder, C. Plate, 5/86 (7; 3BH, 150, 20m)
Die linke Kante

Selter, Schlummerrolle 15

"Stimmung ahoi!"

1. Beg (RP) D. Lüder, 8/86 (6+7-; 1BH, 1NH, 150, 10m)
Kleine Wand rechts vom "Offenen Kamin"

Lüerdisser Klp, Breite Wand 13

"Pernod-Dach"

1. amenk (RP) D. Lüder, R. Leiwesmeier, 7/86 (6+; 1BH, Keile, 15m)
Zwischen "Mittleres Dach" und "Dornenweg"

Bisporoder Klp, Lochturm 23

"Hängepartie"

1. Beg (RP) D. Lüder, 7/86 (7-; 2BH, 150, St 7, 20m)
Direkt über das Dach der Talseite

Bisporoder Klp, Mönchstein 5

"Hosenscheißer"

1. Beg (RP) D. Lüder, 6/84 (1BH, St 7, 6+1E1)
Die Wand rechts der "Haarigen Kante"

Bisperode Klp, Dinosaurus 1

"Kleiner Fisch"

1. Beg (RP) D. Lüder, K. Fischer, O. Kastning; 7/86;
(6; 1 BH, 1 NH, St 1-3, 1 Su, 15m)

In Wandmitte über Überhang, oben Platte (St. 1) A.

Hohenstein,

"Weg zur Sonne"

1. freic Beg (RK) D. Lüder; 5/86. (7; 1 BH, einige NH, 15m)
ehemals "Hummel-direkt", sehr luftig

Selter

15 Schlummerrolle

17.8.86

"Schwitzer - Käse - Platte"

1. Beg. (R.P.) Stefan Bernert

(~~VI~~ - VII - VIII, 2 BH, Keile St. 3-4). Die nach Süden ge-
richtete Platte, gerade hoch zu AH mit Seilange.
Schön löchrig.

Rotensteinwand (Heulboje)

1. Beste Lösung" 9+ 1 Begh. RK Dilan Sykora, 2 Begh RP
"linker Ausstieg" 9- 1 Begh. RK Dilan Sykora

Selter : 47 Phantasien

"Frodo's Reisen", G. Wiechmann (R.K.), 9, (2 BH); 10.8.86.
Li. der "Schwarzen Reiter" 7. A.

30 Aussichtsfelsen : "Traumschiff", G. Wiechmann (R.K.) 6.9.86.
9-9, (5 BH, 1 Su, 2 NH). Re. v. "Pubs over
tubes" durch die überhängende Ld. 7. A (Dauwp.)

48 Lorienwand : "Bad boys get spanked" G. Wiechmann, 11.9.86
M. Hutter (O.S.), 7+ (2 BH); tolle Dachkletterei
(Dauerpower)

Drachenwand: "Tänzerin im Sturm", Hoddel, RK
8+ , 4 BH,
(Einstieg wie Ferrata, dann links zu
BH, weiter zu Überhang BH (Scherbente)
über Platte BH und Abschluß Überhang BH
zum Gipfel.)

Selbst

Keule: 32a "Pat und Patachou", Hoddel, RK, 8+, 3 BH, 1 SU
(Rechts von "No chance" über 2 BH
und SU zum letzten BH vom "No chance"
und über diesen zum Gipfel.)

"With your Eys", Hoddel, RK, 8+/9-, 3 BH, 1 SU
(Einstieg wie bei "No chance" 2 BH und
1 SU, doch jetzt gerade zu BH und
über die Kante zum Gipfel.)

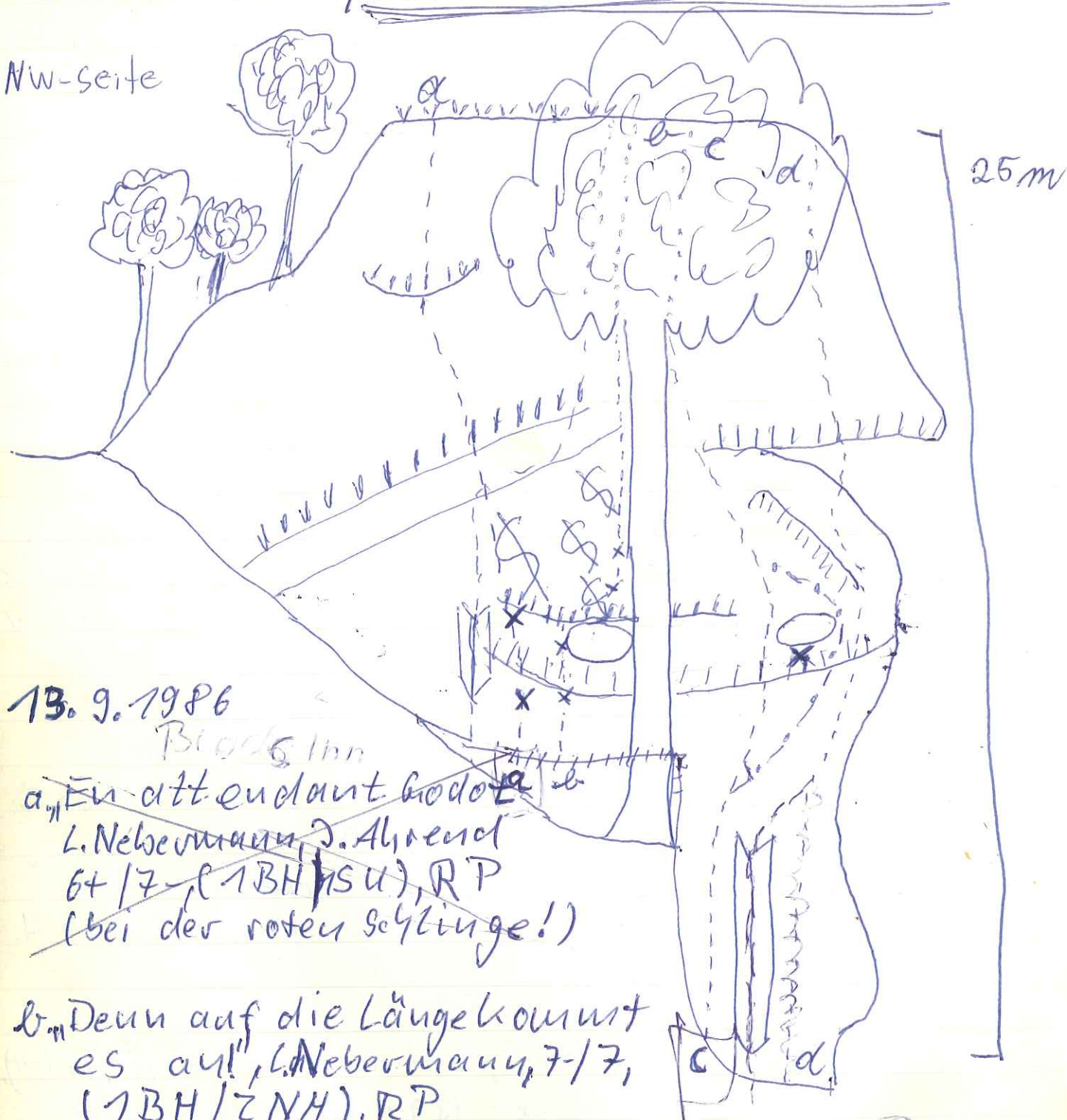
Rotestzinhöhlenwand: "99 - bald hab' ich's", G. Wiechmann, 13.9.86
D. Seifert, (St. 3-7), 5-, 10m;
≈ 20m Re. d. "Kulissenkante" durch markantes
Ländchen im rechten Teil. An zwei Schuppen vorbei z. A.
(vermutl. 1. Vorstiegsbeg.)

"100 - und kein Fest", G. Wiechmann, 6-/E₁, (St. 1-4),
10m; nicht ganz ohne 13.9.86
Li. v. "99 - bald..." über Wandl zu Überhang! Gerade z. A.

Rotestzinhöhleneck: "101 - ohne V.I.P.'s", G. Wiechmann, ^{13.9.86} ~~6~~ 10m
(St. 2-5). Re. v. "Vergißmeinnicht-Kante" i. markante,
seichter Verschneidg. zu Querleiste. An auffälligem Riß
z. A.

Lüerdissen, PFATFEIN STEIN!

NW-Seite



13. 9. 1986

Block Inn

a. "En attendant Godot"
L. Nebermann, J. Ahrend
6+7, (1BH/5U), RP
(bei der roten Schlinge!)

b. "Denn auf die Länge kommt
es an!", L. Nebermann, 7-7,
(1BH/2NH), RP
(bei der lilu Schlinge!)

c. "Waiting for Godot"
J. Ahrend, L. Nebermann
6, (1SU), RP
(bei der orangen Schlinge!)

Variante: "Warten auf Godot, 5, (gleiche Schlinge,
gleiche Letztere), RP

Block Inn
der Erstbegeher

cl. "Streuelsenkuchen-Gedächtnisweg"

J. Ahrend, K. Ahrend, L. Nebelmann

4 + RP! Schwer sicherer, grün, doch ganz neu

Südlicher Selter

1. Beg. B. u. C. Fegler mit Friends

24 Dächerwand : "Minisex", Jens Wotke, Mathias Weck (R.P.)
Links der Schaufelverschneidung durch
Rißdach. (2 BH, 1 Schlinge) 5-

"Stahlbanane", Mathias Weck, Jens Wotke (R.P.)
Rechts der Schaufelverschneidung über
Kleingriffiges Dach (3 BH, 1 NH) 7+

35 Glatte Wand : "∞ schlapp", Mathias Weck (R.P.)
Rechts der Talseite an Löchern
(3 BH, 1 SU) 6+1

Alle Routen im September 86

Holzen

Himmelsleiter-
wand :

"Kötigung" ~~7~~ (7+)
links von "Ulmuthaus"
Kamin, 2 Marmmut
Michael Schöning RP 8.86

Selter - Ulmuthäuser : "Double Trouble" (7)
Markierte Route
1 Marmmut, 1 Prüfler
1. PP M. Schöning
2. " P. Neumann
beide 8.86

Selter - Ultrasteiler: "Unfängst" (7-)
markierter Weg
1. Fred Koller P. Neumann
2. " " M. Götting
beide 8.86
"Broken Days" 7- (Für Tina Schwerero) ^{168m D}

Selter Fels 13: Einstieg an Riß, rechtshaltend und
(rechts von MX) über Wandstelle (Lochkeil) zu
BH. und gerade zum Gipfel!

Hoddel + Mini am 4.10.86

"Kinderteller"
Selter Fels AGa: Elegantes Lochgehänge auf diffizilen Reibungstritten.
Kürze Wand unter Trauma (ca 7m; 9-/9, 2 BH,
Für Leute unter 1,80m vermutlich leichtv! (Götz!!!!)

1. R.K. A. Rappmund August 86
2. R.K. ~~G. Dieckmann~~ / Wist wirren das Du gut bist <sup>Wollt ihr mich
vorschen!!!!</sup>
Frank!

30 Aussichtsfelsen (Erzhausener Klippen)
"Computer-Kante"
R. Leiwesmeier (R.K.), 8+; 3 BH, 254; 13.9.86
An der Kante links von "Pubs over Tubes" z. A. Schlüsselstelle
am A. Haken.
c. Seidj
nur kein Komplex Beeng?
od. and - Probleme ???

Baumschulwand: "Mr Nobody" (8+)- 510.56
KLÖTH IS ~~Witz~~ (Klaus) Bredenbals (R.P.) 2 BH
BLÖD ~~Witz~~ rechts von "Flugzeuge im Baach"
und riecht nach Köt!

19 Kamel - "Spätlese" 6+ 11. Okt. 1986

Einstieg ca. 2m rechts der Südkante; über Schuppe zum Band,
dann über linken Riß zum Bäumchen. - 2 Bähler 1 BH
Christian Wolff / Dirk Oppermann / Erhard Granzow

Luerdissen "Twäggstein (22)

"Heckenpennas" 6 ~~6~~ 30 der Heckenpennas (R.P.) 6.86
Zw. SO-Verschneidung u. SO-Kante, ^{gerade} über Wand und
Dach zum Küssstieg (125, 1NH), Fußtechnik.
18kale

Teufelstrolche (18) ^{Ist das etwa die zweite Erstbegehung von}
"Frühlingserwachen" ^{keine} 6 ^{reicht davon 30}
"Pappnase" 6, 30 der Pappnase (R.P.) 6.86
Einstieggriff von K auf Absatz, leicht links
haltend unter Dach (1H) St. an Dachkante /
SU über der Kante), über dieses und zum Küssstieg.
Für kleine Pappnasen schwer. ~~Das Pappnasen haben das Frühlingserwachen leichtbegegriffen!~~
S-Wand

Selter, 48 Lorianwand: "Kids wanna rock" G. Wiedemann (R.P.)
Sept. '86, 7+ (184, 2SH), 'Li. v. "Bad boys"
get spanked" über das Dachempor.

Kanstein, Vogelbeerfels

Inkonsequenz 8-18 Guido Köstermeyers RK 2BH Aug. '86
Unter dem Dach nach links und an Dachkante nach rechts
queren, dann 2. A.

Luerdissen, SO Buchenschluchtfels

Meisterstück 9- Guido Köstermeyers RK 1SH, RK August '86
zwischen Buchenschluchtdach u. Stiefel Boß zu SU und
rechts daran vorbei gerade 2. A. ~~2~~ Gesuchtabe
interessant.

Erzhausen, Schlummerrolle

Happy Mc King Kong Guido Köstermeyers RK 2BH Fründ 1 1/2, Mex.
August '86

Durch stark überhängende Wand, crux am Ausstieg.

Bisperode, Mönchstein

Final Countdown

G. Kösterny RP 8/8 2Su

September '86

Schlecht gesicherte Kletterei, besser vorher Top ropen

Bisperode, Friedenstein

"Vorspiel"

D. Lüder RP 7-1BH, 1SU. Okt '86

Direkt einstieg zur Südkaute, mit direktem Ausstieg
großzügige Linie.

Erzhausener Klippen, Sonnige Wand

"Zwei linke Hände" 1. Beg D. Lüder RK 14.10.86

7-3BH, 1SU. 15m

Einige Meter im Kamin hochspreizen, dann nach rechts zur
Kante queren und an ihr zu Absiehlhaken.

Sachsenhain W.

Hauptfuss "Das fehlte noch" 6, 1BH, pb, 3/86

Links vom Seilweg gerade z.B.

Holzen

~~Baumstamm~~ Himmelsbergs Wand "Indian Summer"

7-20m, 3BH; 1. Beg (RP) Hans Weninger ^{und} Peter Brummet
Helmut Ditz. 2m Links der Disziplinäre Schmittsacker
z.H. Technisch interessant.

Holzen

2 Baumschulenwand (zweites Wändchen von Links)

18.10.86

"Vögli wenn mögli"

6(+)

1. Beg vermutlich 1. Beg. Jan Weikert RP

12m

Andre Ringeler

kleine Stopper, Friend 2 7/2

Durch den markanten, geilen Riss, zu pervers geilen Fingerlöchern zum

Ausstieg (lohnend)

Als "Grenzfall" schon 1985 begangen.

Weninger

Hansi,
hätte Hand!

typische Lehrerunterschrift!
Hansi, wer will das wissen!!
c. Seidel na Hansi

Hansi ist doof!

SELTEN VIERTANNENTURM
1 «HALBMOND-KAPSEL» MARKUS HINTER RK
7+/8- ENDE SEPT. '86
3 BH / KNIFFLIG / LINKS VOM NORMALWEG
2. BEG. RP. HIMSELF (M.H.)

Ländchen Wanderturm
„Frei vom Jupiter“ 7-17 Frank Borchard
Juni 1986 Victor Kucera
2 BH rechts vom SO-Riß

BISPERODE: Lockhorn: Juli '86
Wenn man den Stein hinter sich setzt
ist auf der linken Seite eine neue Tour ent-
stehen.

„Die Grotsche“ 8- Ralf Holowski
1 BH ca: 11,52m
P.S.: nicht empfehlenswert!!



Holzern Baumschulwand
„Trunkene Mathematiker“ 6 Frank Borchard
September 1985 Jens Fischer
Dickt links vom Baumschulweg
Obx Wand und Block 15H
(S. auch Zettel von Hansi Nr. 108)
(eher 6+!) ^{RL}

Schulwand
S'Kuchichüschtel 6 Frank Borchard
Oktober 1986 Jens Fischer
~~ist~~ rechts vom „unbekannten Bergsteiger“ 1 BH
keines Längenproblem

SELTER, 41/44

«TU DEN TIGER IN DEN TANK»

LINKS VON MUSCLE-CAT

6+, SU, NH, BH, LEICHT ÜBERHÄNGENDE
WANDKLETTEREI, GENUSS IN DOSEN

1. BEG. RP. MARKUS HINTER 26. OKT.

ANDRÉ RINGELER

Selter, Problemwand 25

"Der Ernst des Lebens"

1. Beg (RP) D. Lüder, Nachstieg: A. Bartelsmeier

14.11.86 (7-, 2BH, 1SV, Rock 3,1,6, 20m)

Links vom MS-Geol-Weg je nach Körpergröße
mehr oder weniger dynamischer Einstieg, dann
gerade zA.

Selter, Plattenwand 27

"Streichel einheit"

1. Beg (RP) D. Lüder, 8.11.86, (7, 1NH, 3BH, Hex 3)

Einstieg beim Jugendriß, kurz nach rechts,
dann gerade zA

Selter, Aussichtsfelsen 30

"Vegetative Dystonic"

1. Beg (RP) D. Lüder, 15.11.86, (2BH, 1NH, 2m), 7,

5m links vom "Bauchtanz"; Umlenk haken!

Selter Plattenwand 27

"Männer in weißen Kitteln"

1. Beg (RK) Antje Bartelsmeier Nachstieg: D. Lüder

11.11.86 (6+, 1BH, 1NH Rock 3,5,7 15m)

in Wandmitte gerade z.A.

Selter - Bastai 10

"Aus der Balance"

1. Beg (RP) Hodder

22.11.86 (ca. 8+, 3BH, 8m)

Selter, Wolstige Wand 29

"Wellenreiter" (Surfin' Selter)

1. Beg (RP) D. Lüder, Nachstieg: G. Köstermeyer + R. Leiwesem.

19.11.86 (7-, 3BH, Rock 6,7, 10m)

Links vom "Maulwurfs weg" über einige Wellen zum
Umlenk haken hochreiten.

Scharfoldendorfer Klippen, Kinaststein

Bärenroute, 1. Freie Beg. G. Köstermeier 8-18 1BH, Fräse, Keile
Nov. '86 (inzwischen runtergefallen E. Kutter) mehrere NM

Nicht den Originalanstieg nehmen sondern von links unter das Dach
queren, darüber (crux) z. G.

Holzener Klippen, Drachenwand

Trail and Error, 1. Beg. G. Köstermeier 9 2BH Okt. '86

Kante rechts v. Schulterweg, 1. BH aus dem Kamin einhängen,
schwere Einzelstelle unten

Bispinger Klippen, Lochturm 23

"Lokaltermin" 1. Beg (RP) D. Lüder, Nachstieg: A. Bartelsmeier
29.11.86 (6+, 1BH, 1NH, Rock 4+6, 18m)

Einstieg der direkte Einstieg zur SW-Wand zu Band, dann
links von der SW-Wand an überhängendem Riß ZA.

Südliche Fredener Klippen, Ultradächer 3

"Allein" 1. Beg. (R.P.) R. Leiwesmeier 8- 3BH 23. Nov. 86
4m rechts vom Rißkamin am Rißspur zu Abseilhaken
unter dem großen Dach.

Erzhausener Klippen, Keule

Holiday on ICE, 1. Beg. G. Köstermeier 8/8+ 5BH, Keile zusätzlich
1. Dez. 86

Einstieg wie bei Aho Chance; am 3. H dann nach links um die Keule;
in der Wand 2BH, Keile; leicht links aufwärts z. G.

Satz, Oberhof:



Rabowklippe : « Hermann Buhl Gedächtnis-Weg »

7-/7

1. freie Beg. Kowalski, Nov. '86
1 BH + viele Rosthaken

optisch interessant, ansonsten der letzte Gammel !!

Südlicher Selter : Aussichts/els "Blonder Clown"

Kleiner Überhang an der Talseite, 2 BH, ca 8+

A. Rappmann & (Kletter von Hechtel gesichert bekommen) Kriechen runter!

Selter, Esbecker Klippen, Hamburger Poller 5

"Südostkante"

1. freie Beg. (RP) D. Lüder, G. Köstermeyer; 6.12.86
(6-; 2 NH, Keile; 15m)

"Geheimnis der Flechten"
ehemals "Mittelriß"

1. freie Beg. (RP) D. Lüder, G. Köstermeyer; 24.11.86
(6+; Keile; 15m) Interessante Keil-Tour

"Eisriß"

1. freie Beg (RP) D. Lüder, Gef.; 24.11.86
(6+; 4 NH, Keile; 17m)

"It's gold time"

1. freie Beg G. Köstermeyer, Gef.; 24.11.86
(8-/8; viele BH; 15m)

"Rätsel"

1. Beg (RP) G. Köstermeyer, Gef.; 24.11.86
(8; 2 BH; 15m) Unten rechts von "gold time", oben
genauso über den Überhang

Erzhausener Klippen, Erzhausener Kanzel 16a

"Bitte mit Sahne"

1. Beg (RK) D. Lüder, G. Köstermeyer; 7.12.86
(7. 2 BH, 1 NH, 1 SU - 12m)
Rechts von "Nicht der Jüngste"

Kahleberg, Dörgeroder Klippen

1 Vestliche Klippenreihe



- Pfeiler 1. Beg (free solo) D.L.; 4-
- Take it easy 1. Beg A. Bartschmeier, D.L.; 5+
- Pfeiler 1. Beg D.L., A.B.; 5+; 10m
- Genuß 1. Beg A.B., D.L.; 5
- Kamin 1. Beg (free solo) A.B.; 3
- Rißwand 1. Beg D.L., A.B.; 6-; 10m
- Überhang links 1. Beg (free solo) D.L.; 6+
- Überhang rechts 1. Beg (free solo) D.L.; 6-

2 Innerer Klippe

- Reiner Zufall 1. Beg (free solo) D.L.; 5; 4.12.86
- zwischen "20 Uhr Weg" und "Kamin" über Überhang

3 Schädel

- Kopfnuß 1. Beg (RP) D.L.; 7-; 2 NH; 8m
empfehlenswerte Route!

4 Bullaugenwand

- Überhang 5-
 - Kamin 3
 - Überhang 5-
 - Überhang 5-
 - Versch. Tüfel 4-
 - Überhang 5-
- alle A.B.
free solo



7 Breites Riß

- Fatalistenweg 1. Beg (RP) D.L., A.B.; 6+/7-; 1 NH, 3 SU; 10m
links vom "Pfriemelriß"

- Pfriemelriß 1. freie Beg (free solo) D.L.; 4-5; 10m; 4.12.86

Alle Begehungen am 19.4.87. Für alle Routen Klemm Keilsoriment.
Lage und Beschreibung siehe Gooddecke-Führer.

Schafeldendöfer Klippen:

Tupfelküche

- "Silent Running" 7 1 BH / 7m / 1. Beg. (RP) Dr. Heiner
Okt. '86 A. Gerial

Links vom S-Riß (ohne Benützung desselben)
über Mammut vom ~~Band~~ Rostbaken. Weiter
wie S-Riß!

Lüsdisser Klippen:

Steinbrechreife

- "Fier Cloudé" 6-16 2 BH / 17m / 1. Beg. (RP) Christian Baer
Sep. '86 J. Kasting

Links von der Plattenverschönerung über
Mammut zum ~~Band~~ Band. über Weib (1 BH)
auf den Block.

Selter Erzhausener Klippen, Kaminwand 37

"Axel-Schweif-Gedächtnis-Weg" 1. Beg (RP) D. Lüder, Gef.; 25.4.87
(7-; 3BH, 1NH, Rock 6+7, 18m)

Links des markanten Kamins. Am unter dem
Ausstieg rechts haltend zur Kamin kante.

s.o. Aussichts-felsen 30

"Schutzschicht" 1. Beg (RP) Antje Bartelsmeier, D. Lüder 25.4.87

(6+/7-; 1BH, 1SU, Rocks 1-5, 15m)

links v. Filmtip über Platte (Bäumchen), Schuppe zu BH

3A:

Luerdissen

Pilzstein

"Rotverschiebung" 7⁺⁺

2BH, rechts (2m) vom Westn3 am Gipfelaufbau

1986, Jens Fischer, P.H. Stücke

"Helga die Schnecke" 7-/7

1984 schon
frei geklettert
G. Kistner

2SU, 1BH, (alte Techno-tour) links vom Westn3

1986, Jens Fischer, P.H. Stücke

Selters

Biwakwand

"la roche qui rit" 7+/8-

3BH, 1SU; war teilweise wohl mal der
Archäologeuweg 9.5.87

1. Beg. Ecki Braucht, Sandra Nordmann

Kaustein

Vogelbeerfels

"Dégustez nos pizzas" 7/7+

3BH, 1H; über 3 Dächer 10.5.87

1. Beg. Ecki Braucht, Sandra Nordmann

Südliche Fredener Klippen, Schlafsackdach

"Friede dem Moos!" 1. Beg (RP) D. Lüder, 16.5.87 (7-, 3SU, Keile, 10m)

Einige Meter links vom "Schlafsackdach"

Erzhausener Klippen

Viertannen Turm

chalk on my lycra tights themata/schte

ca. 8

1. Freie 6, Kistner

Quergang

ca. 6

"

"

Warum sind deine Topos größer als das freie Fels zwischen den Tocoren? *cuide*

Hohenstein, Niedersachsen wand
"Schweine im Weltall", 7+, (3BH, 1NH)
1. Beg. (RP) Mathias Weck, Nov. 86
Die Platte zwischen Clementkamin und Weißer Wurzel gerade aufwärts zum Ausstiegsriß der Weißen Wurzel. Für Hohensteinverhältnisse außergewöhnlich schön.

Wir wissen alle das Du Grafik Design studierst, also mal die Felsen nicht mehr an. Wenn Du nicht willst mach es zu Hause

C. Seif

Luerdissen Pitzstein 23.5.87
Nordwand 6+ (äußerst schmierig) 1. Beg. G. Kistner
E. vom Block über Dach

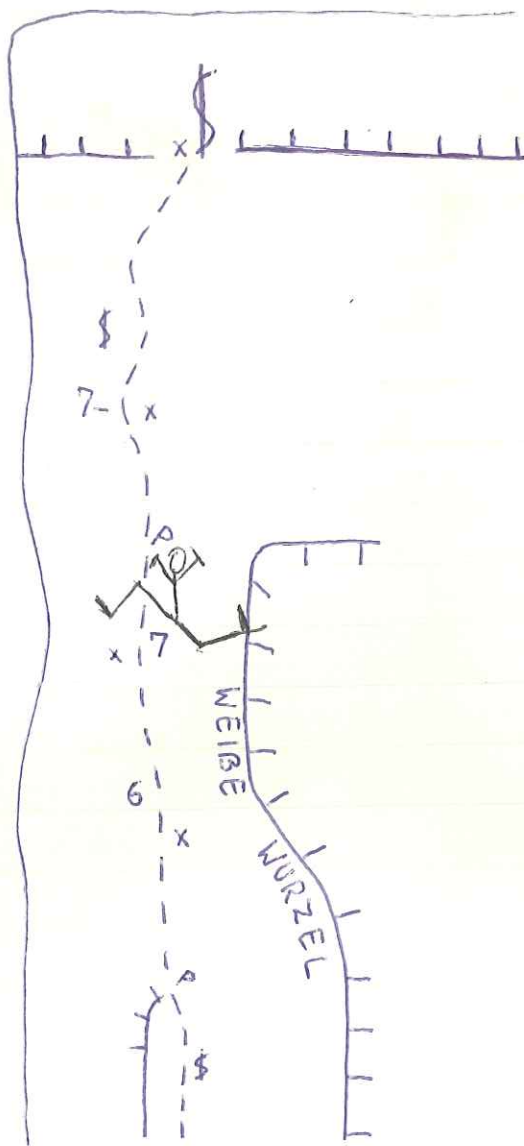
Westharz, Hübichenstein
"Ode an die Freude"

1. RK D. Lüder, Gef; 28.4.87;
(7+18-; 6 BH, 5 NH, 40m) (2SL)
Einstieg einige Meter rechts von "N-O-Wand" bei Verblock.
Rechtshaltend zu Verschneidung und diese zu Rampe (2NH, 5)
(Ab hier Verlauf der Route wie bei der alten techno-Tour
"N-O-Wand") Am seichten Riß hoch, nach links zu Verschneidung
und Stand unter Überhang (No-hand-rest). Rechts am Überhang
vorbei und gerade z.G. Die letzten Meter sind heikel. Keile ratsam.
Eindrucksvolle Route mit leicht alpinem Charakter.
(Achtung bei "plötzlichem" Wetterumschlag) *J. Knebel*

CLEMENTKAMIN

WEIßE
WURZEL

Prima Sprüche kloppen! Wird Dich genau mal beneiden.
Du Arsch!!! M. Weck
Geh' hinter Sankt als Hölle
T. Knebel



x)

Kanstein Schluchtfels "Ahornweg", 6+,
3 BH

Am Einstieg der Nordkante gerade hoch z. A. (über den Überhang)

¹⁾ Dieser Weg führt
Ahornweg, weil der Beizher des linken Nachbors route einen unschuldigen Bogenhaken verläuft hat.

Kanstein Schluchtfels "Nordwand", 7-,

rechts der Nordkante überhängenden Einstieg
(BH) und gerade hoch z. A. (1 BH)

P. Stücke, J. Fischer (RP), 10.8.86

Kanstein Schluchtfels "Schtiemanns Plaisir", 5 1/2-,

in Verschneidung im rechten Teil der Wand hoch,
rechts queren zur Kante (BH)

J. Fischer, P. Stücke (RP), 10.8.86

Bisperode Friedensstein "Blow up", 6,

3m rechts von "kick down" am Riß und BH hoch.

(1 BH, 5 1/2) J. Fischer, R. Grünwald, R. Schad, ~~(RP)~~ 17.8.86

Brunkensen Romantikerwand "Des Knaben Wunderhorn", 6+/7-

Einstieg rechts der Eisentafel, nach links queren und
links der Tafel gerade hoch

J. Fischer, 26.4.87 (rotkreuz), 3 BH

Lärdisen Zwilling "Es lebe der Sport", 6/6+
Einstieg der NW-Wand gerade hoch, durch Platte und
über Überhang links haltend zum Ausstieg (2BH)
Jens W. Fischer, Viktor Küera, Frank Borchard, 27.5.86 (RK)

Lärdisen Hadersturm "Der Bärbling" 6-
Mai 87, ABH, links vom Plattenweg
Ralf Sopp
Unter Fünfsouler, jetzt aktuell eingenagelt (BSouid)

Holzern Baumschalenwand (2)
"Hast Du die vergessen Hansi. Fragerzeichen" 6/6 (RP) 12 m
Juni 87 (Leon) kleine Kühle
Rechts der Delogs Konte, flach, Leinwandseile direkt
H. Schödtmer, J. Braukamier, K. Ahrend

Südliche Fiedler Schippe

(Alle Wege sind markiert)

"Drempel" 7/7+ Juni 1987 20m, 2 BH, 3 SH

1. RP Michael Schöning
Peter Neumann

"Schleifahrt" 11

~~Schleifahrt~~ "7, Juni 1987 18m, 2 BH, 1 H
bis 7

1. RP Michael Schöning
Peter Neumann

"Stapellang" 7, Juni 1987 ca. 20m, 2 BH, 1 H

1. RP Klaus (Klöck) Brechusals
Peter Neumann
Michael Schöning

"Eury More" (7-7, Juni 1987 ca 10 m, 1 BH

1. RR Peter Neumann 7,90 m
Michael Schöning

Erzhausener Klippen, Keule
Magnus der Magier 10-, Juni '87 3BH, fix. Keil, Stopper zusätzl.

1. RK Guido Köstermeyer
Beschr. Linke Bergseite mit dir. Einstieg an Kante z. G.

Erzhausener Klippen, Keule
"Mit Leib und Seele" 9-, Juni '87

Hoddel

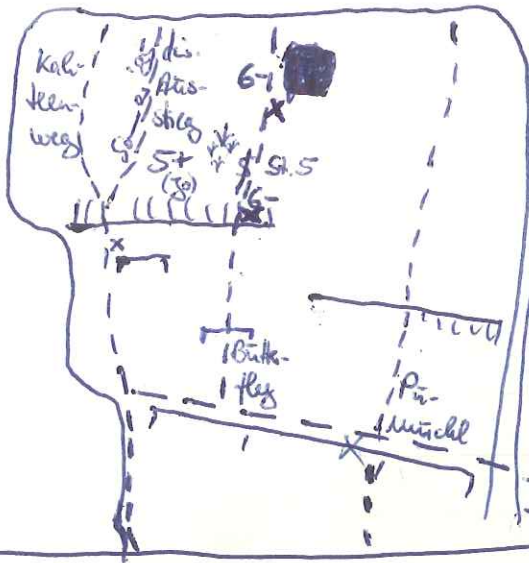
Beschr. Einstieg wie beim "Sabbelnden Großkatz", doch über BH direkt
über die Kante weiter zum Absatthaus.

Erzhausener Klippen, Dächerwand
"Letzter Weg ins Paradies" 8 (Schätzungsweise); Juli '87
Nathias Weck

~~Am linken Felsen der Dächerwand bis zum Absatz unterm Dach (5BH).~~

Luedissen: Krokodil

"Büttelfly" z.Zt. 6/E3 ~~(noch nicht eingestrichelt)~~
 ● RP. Jo & Beni die Papphasen, 13.7.87



Zwischen Kalkweg und Pümmel über Überhang und kürzerem feinen Fingerriß geradewegs zum Ausstieg.

Die 67 am Krokodil, absolut geil.

(Di. Ausstieg = Kalkweg: St, S.5, S.5, RP o.S. Jo)

Erzlausener Klippen: Drüfinger mit 18

"Face Lifting" Juli 87 R.K. 9-18+2BH+1KK

"Carsten Seidel + Radwan Gök" Radek - Sadek - Satoprek

Beschreibung: Im linken Wandteil über das merkwürdige Doppel-
 dach. Problem der Fußtechnik!!
 (Für wen??)

Selter / Erzhausener Klippen

24 Dächerwand

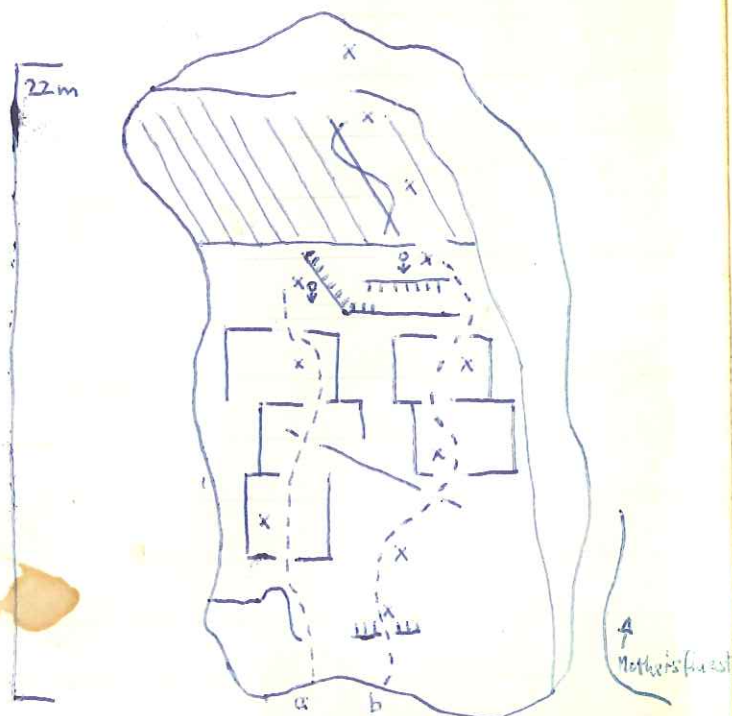
Fack off you Cant T. Prütz

a) "mit den Waffen einer Frau", 5, (3BH), 15m

1. RP Frauke Müller, Mathias Weck, 2.8.87

b) "Letzter Weg ins Paradies", 8,

1. RP Mathias Weck, Juli 87



SELTEN / ERZHAUSENER KLIPPEN (NACHTRAG)

PFEILERWAND 9

«ATARAXIA» 7+ NOV. 86 / 1KK, 2 Bh., 1 SL
(LINKS VON PENDANT)

1 RP. MARKUS HINTER
Schwachsinn Idiot Guido ca. 8/8

Brunkeneser Klippen

19. 9. 82

Romantische Wand

wo man das man stünd f.f.

«Rostkante» 1. freie Carsten Siedel 6+

Tausend Milliarden Dollar 8-18 : 3 BH

«Rostkante bis zum Ausgang hinauf und dann
gerade die Kante zum Ausgang ~~hinauf~~
C. Siedel, M. Bader

Die genaue Route

C. Siedel

Luerdissers Klippen

Pilzstein

Fluchtpunkt dör. Ausstieg 9-19

1. Bes. G. Köstermeier

Am letzten Haken ca. 1m nach links und über Dach > A

Autogramm für Carsten:

Guido Köstermeier

Sommer 87

Parti 6. oder 7. 10. 87

2. Linie keine Fähr

Erzhausener Klippen, Glatte Wand

Nr. 35 1. Bes. G. Köstermeier 8-

Sommer 87

Einstieg wie Glatte Wand jedoch nach links aussteigen BH

Gersener Klippen, Pferdestall

c) Gefälle 100% 7+

1. Bes. G. Köstermeier

FS

Sommer 87

Im linken Teil der Wand

c) Midnight Lady 8-

100 Seiten Sündiges Fleisch

1. Bes. G. Köstermeier

RP

Sommer 87

C. Siedel

Im rechten Teil der Wand

Hopo folgt

Boulder pendet

Hopo ist nicht nötig. Aber eine Beobachtung wie man die

Bisper oder Klippen, Lockbaum

Mungo 1. Beg. G. Kistermeyer

Somme 8+

8+ oder 9-

In der Bergseite BM, evtl. Keil 2. A.

Buckensener Klippen - ~~Romanthaler~~

"Zum Teufel mit den Mollen" 1. Beg. T. Dietrich; C. Seidel 7+/8-

3 BH 15m

"Rest u. Zeder" 1. Beg. T. Dietrich, C. Seidel 7-/7 15m

18 Teufels trichter:

"Reifeprüfung", 7-17 1. Beg.: D. Oppermann

Einstieg ~~3m~~ in Rißverschnidung 3m ^{links} neben

St. Hoffmann

Direkteinstieg "Nasenweg".

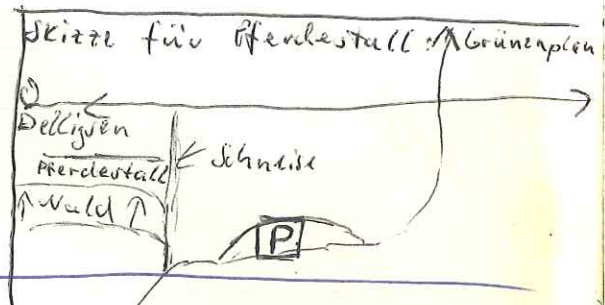
E. Granzow

Über Überhang zur Nase.

Am Bühler direkt zu nächst

über Platte und Riß zum

Ausstiegsüberhang. 2 Bühler



Steinberg, Südliche Gensener Klippen, Pferdestall

extra 8

1. Beg. Free Solo G. Kistermeyer

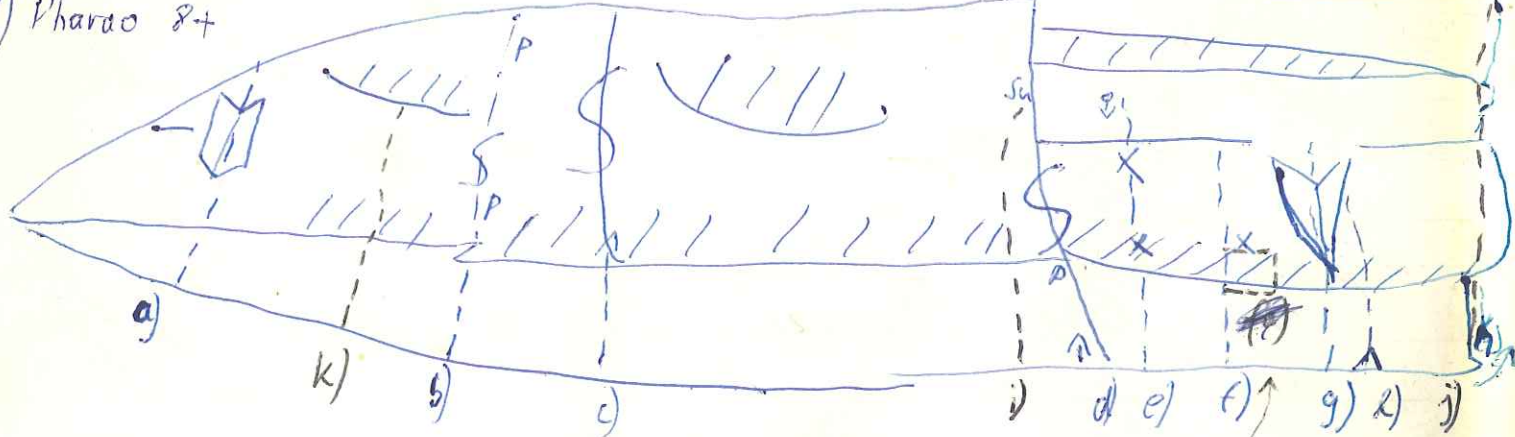
j) Knallbombe 7

1. Beg. FS. G. Kistermeyer

k) Frühjahrsoffenbarung 7

1. Beg. FS. St. Hoffmann, D. Oppermann

l) Pharaos 8+



a) & Staublung

1. Beg. Free Solo G. Kistermeyer 6

b) Hochspannung

1. Beg. D. Lieder 6+

c) siehe links 4s
Überheblichkeit und
Moganz ist wohl eine
Stärke, oder? 8+

d) Gib die Spuren!

1. Beg. D. Lieder 6

e) siehe links

f) Sonnenschein im Paradies

1. Beg. FSolo G. Kistermeyer

7+/8-

g) Hasehisch Royal 8+

1. Beg. Free Solo Milton, Sykora

h) Tulle Moos

1. Beg. G. Kistermeyer

1. Beg. FS.

St. Hoffmann

D. Oppermann

Holzen / Däumlings wand

20.9.87

"Anschraun à la Hindleres" 1. HCL, Gef, 2. Bez. Pitt Straße, Gef

Diese Tour wurde ganz nach den von H.W. aufgestellten Axiomen erst begangen:

- von unten unter sparsamer Verwendung von Sicherungsmitteln (2 mücke SUS, hatte leider keine miesen Bolts)
 - möglichst naturbelassener Fels
 - großzügig, selbständig, exponiert
- E. 680 mm links der Heisenkante, 1020 mm rechts von Zug um Zug / oder Hindernisbahn absolut unbeliebt und ungeil, aber Klasse!

Kommanten: 1. Das war keine Erstbegehung

2. Ein "Axiom" ist eine unmittelbar einleuchtende, nicht beweisbare Setzung. Also wenn Krüden meint, ...

3. Ich habe den Fels nicht als Erstbegehung notiert, also von wem stammt die größte Felsprobe? Na? Ich werde mir Ruhe geben.

4. Wer hat denn nur Aluplättchen verbolst? Na, wer war das denn? HCL oder H2S?

liebes Hansi, vielen Dank für Deine Mitwirkung an diesem interessanten Experiment. Mein Voraus H Punkt W Punkt sagen würden sogar bei weitem überstiegen. Hab sehen, was noch so kommt...

- Gärdisen, Mittagsfels-Massiv

"Boring old Fart", 7-, rechts von Turnerriss, 3BH,

abg. J. Fischer, 7/87 // 2. Bez. (Fischer) die Pappnase 7/87

- Birperode, Friedenstein "Südkante - Neuer Direktanstieg", 7-/6+, rechts der Kante zu Lochzone, zu Kante und hoch, J. Fischer 8/86

- Brünkenow, Romantikerwand "Paralipomena", 6+, Faustriß der Rostkante. ~~und bis~~ hoch, an großer Schuppe und durch überhängendes Brändchen weiter, 2 BH

abg. J. Fischer 7/87

- Brückensen, Raur au Fikerwand "Patenga", 5+, rechts von "Der Knaben ~~Wand~~ Wändelhorn" hoch. J. Fischer 7/87
- Brückensen, Höhlenmassiv "Gehgelande", 6+, rechts vom "Spritzstein", 2 BH. J. Fischer 7/87
- Brückensen, Höhlenmassiv "Staubverschüttung", Verschüttung rechts vom "Großen Kamin" hoch, rechts raus und 21 A. J. Fischer 7/87
- Brückensen, Höhlenmassiv "Le pontalon du grimpant de- clenché la muriqua aigue du foret", 6++, rechts von "Lippold", Fluchtweg gerade hoch, 2 Ränge. J. Fischer 7/87

(* Die Hore des Kletterers löst die schnelle Musik des Waldes aus *)

Holzen, Himmelsleiterwand, 2.10.82

"Paulsperre"

1. Big. H. W. C. Hainer

direkt vor dem Steinbruch

Die "rechteste" Platte der Wand. 1 BH. Kein aber mit.

Die Bewertung überlassen wir den Experten. Gorb hin

und ob! Nicht alle geputzten Nichte sind brauchbar.

Zwang, der Fairness! Der (zumindest für uns) entscheidende

Griff ist direkt hinter der geputzten rechten Kantenstelle.

Mit festem Griff ca. 7+, direkt ca. 8- (Eck, der Experte)

Kanstein, Zirkus

2.11.82

"Prowo",

1. Big. H. W. C. Hainer, 2 BH, ca 7+

Das größte Daß (ca 3m) im rechten Teil des Circus.

Durch die Verwindung gerade hoch und automatisch über die breiteste Stelle. Gute Bewegungen.

Ultra-Dächer

"Kuhglockenriß" VII+

1. Beg. RP R. Leiwesmeier 5.12.87

Rockstopper 1-3, 6-9, 1 Kuhglocke Hex 10, 1 Abseilhaken
8m langer Finger-Körperriß (Offwidth) ca. 8m rechts
von "Charles Messer" zu Abseilhaken

Bodensteiner Klippen

Feuerschraube beim Feuerkruz,

Gletscher, rechte Begrenzungswand

6+, 12m, 3 BH. Mitte in der kleinen Wand zu Rißspur am Ausstieg

1. Beg. Christian Einstieg von der kleinen Rampe, aber nicht zu weit

Fibich (R.P.) links, "Fels ist nur in der Tour gut, da gepulst."

Oktober '87 Schon Talen davor mit Keilen gemacht: "Minorante"

Ukuija
"Toll"

Erzhausener Klippen

Erzhausener Kandel

7.2.88

Yeti

8+

1. RP G. Köstermeyer

1 BH

Die Kante ~~ist~~ links vom Kinderteller.

Fredenes Klippen

Ultra dächer

Charly's Messer 10- 1. freie Beg. RK G. Köstermeyer 15.2.88

3 BH, 1 NM, Stopper zusätzlich

Brunkenener Klippen

Romantischer Wand

"Cool shoes"

~~8+~~ 8+ Oktober 82

1. Beg. C. Seidl

3 BH

15m

Die Kante zum Gipfel verfolgen. Rechts von "Tausend

Millionen Dollar".

Topo

2 an der rechten Kante der
schmalen Wand zum Gipfel.
Danke!

Erzhausener Klippen

Hamburgx Poller: Reeperbahn 84 - 2 BH, Stopper 4, 7-8
1. R.P. Hoddel

Quadratische Klippen

Mauerhakensturm: "Surprise" 1 BH 6c bloc 8+
Die rechte Kante zum Gipfel.

Kinaststein

Eagle 7+ Keile 1. Beg. CS (unvollständig)
Riß links vom "Gruf aus Amerika" folgend auf Band und über
Überhang 2. Gipfel.

Ultradüchel

Frankenstein 10/10 (B2), 4 BH, 1. Beg. G. Kösternef
links von der Ma Me Traverse, schwierige Einzelstelle

Erzhausener Klippen

Erzhausener Kanzel: "Botanischer Garten" VIII+/IX- (bei 2. Gipfel)
1. Beg. R.P. R. Leiwesmeier 28.5.88

Rock ~~Stopper~~ 1-9, Hex 10/11, RP 4, 2 BH (BH)

Riß links vom "Spanferkelweg" gerade zu Band. Gerade über den
linken Riß überhang (Stopper (Rock 2, RP 4 am Überhang, crux) z. G. (Abschleichen))

Holzen, Baumstückenwand, (2. Wänden von links) Eine meiner
wichtigsten Routen!!

"Grund mit Viereck" 28.5.88, 8-1, Kerk, Wand rechts vom
"Grenzfälle" gerückt z. A. H. Weninger, A. Weninger, E. Rieger, U. Lönnecke

Brunkensener Klippen

Monolith ; "First Affaire" ; 8- 2 BH
1. RP Markus Badler ; Stefan Bernert ^{Top-Sicherungsmann (franz.) Clemens}
(direkt über die BH und leichtem Gelände zum Gipfel) ^{24.06. '88}

Erzhausener Klippen

18 Dreifinger Spitze "Im Stil der Zeit" 1. Beg (RP) D. Löder, 30.4.88
(7; 6 BH, 2 NH; 25m)
Die "Pfeilenkante" Kreuzend gerade z.A.

Scharföldendorfer Klippen

① Teufelsklippe

"Per sempre" ca. 7, 2 BH, 12m / 1. Beg RP A. Haener
(9.7.88)

Links vom direkten Einstieg zum Südriß. Reißer (1 BH) folgend
aufwärts zum 2. BH. Zuleitet über südliches Dach (1 NH) wie
beständig Südriß.

Lüerdissen

③ Breite Wand, ~~großes~~ "Schnürsenkeldach", ~~das~~ A21V
J. Brunkmeyer das große Dach links von "Nesendach"
C Fedtke, Oster 88 direkt. 1 Fk, 2 FU sollte frei gehen!

Mit Wollwollen 7- J.D.

Das ist eine 7-! ^{Einverstanden!} Nein!

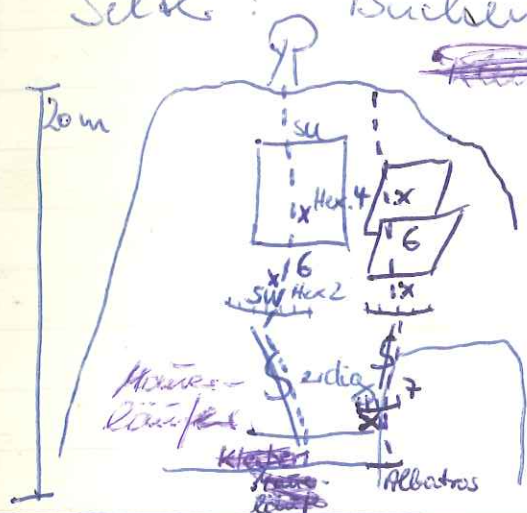
Kolben

⑤ Däumlingswand; "Fingerbeißende"; 7-; 2 BH; 1 Umkle-
bung / 1. RP Olay Göbel; Stephan Krause / 25.7.1988
Im ganz rechten Wandteil (ca. 10m rechts vom Turm)
bei der markanten Bucke. Einstiegsboulder!

Schon im Frühjahr '88 Solo begangen worden
(S. Ernst, A. Diedrich) vermutl. leichter als 7.
Dunkel? Im den Griffen war aber Druck.

Das ist natürlich
ein Argument
für die
Aussage

Selke: Büchenwand (17), Erhöhte Klippen



~~"Hinterer Riss"~~ ~~flrs doch über den Albatros!~~ ~~Do nicht!~~
6, Jo (Kappuze) und Wolfgang
Fischer, 1. RP 31.07.88; 2. SU, Hex 2 und 4.
BH folgen. Den einzigen Riss folgend,
dann über kleinen Überhang und Platten
zum Gipfel.

Seit 4/88 mit 2 BH ausgestattet. Jo

Helsen: Vendredungswand

7.8.88

"Zeitlupe" (8-18)
"(links von 'Marschlist')"

1. RK Peter D. Mummann
2. " Michael Götting
3. " Udo Breitenbach

Berperiode Klippen

26 Frieden Stein

"Vendetta", 7, H.W., C. Hainer, S.P.P., 3 BH, 15 U, 20m
Knapp rechts des oberen Teils von "Kick down"
in gerader Linie zum Gipfel.

"Overdrive" P-, H.W., C. Hainer, S.P.P., ^{25m} 4 BH bis zum
Bücher von Diagonalweg. Links vom oberen
Teil von "Kick down" in leicht nach links
geneigter Linie zum oben genannten Bücher
und der Diagonalweg z. G.

Erzhäusener Klippen

15 Schlummerrolle

"Spallhammer"

1. Beg. R. Leiwesmeier 7.8.88 R.K. Ca. VIII+; 3 BH

Überhängenden Schuttermiß links von "Happy Mac King Kong" 3 BH

~~klein Holzen gibt es nicht, da Arsch~~ / Wieso strengst du dich
eigentlich so an? Wz
Hahnen Klippen

"Gestern noch Zukunft", 30.1.88, H.W. und C. Hainer, RP,
ca 8+ (für links unter 1,25m vielleicht mehr), 4 BH.
Zwischen "Integral" und "By fair means".

(Dann bebrüht sich um eine sehr interessante Stelle, wenn
man den großen Griff recht über dem Querriss
benutzt)

Seller 47 Phantasien

"Für immer 26.8.88" 5 3.9.88 1 BH. v. K.K.

Hoddel und Gabriele
Walter

Minni v. Mathias Backer v. Diddi

Brunkensener Klippen

Löhneysen Stein (Derlede Fels rechts)

"So selten in den Mauern wohnt", 8-18 2 BH

1 RK Audie Ringels Sept. 88

Unter- und Seitgriff Kletterei, Stehproblem an der Schlüssel stelle

Ultradächer

"Non plus Ultra" 10-110 1. Freie Beg. Rottweis G. Köstermeier Juli '88
erst den Preußweg bis unter das Dach, dann gerade den über
2. Gipfel

Kinaststein, Scharfzahnklippen

"direkte Bärenroute" 8+ 1. Beg. G. Köstermeier September '88
direkter Einstieg zum Dach der Bärenroute; unten etwas
brüchig aber interessant

Luerdisser Klippen, Biwakwand

"Pendelnde Körper" 9+ 1. Beg. FS G. Köstermeier September '88
zwischen Hängemattenweg und mittlerer Verschneidung, vom
Vorblock aus, leicht rechts halten und dann gerade zum Gipfel

Selter - Keulenkanzel

"Schleichfahrt 2" 7- 1. Beg. Hodel u. M. n. September '88
Über markante Hänge von links nach rechts
und Kante 2 BH zum Umkehrbohrhaken.

LÜERDISSER KLIPPEN

→ LÜERDISSER KANZEL

"THE DUCK" 6+7- 1. BEG. STEPHEN GRAGE ^{15.} OKTOBER '88
links um die Kante der Talseite (3 Bohrhaken)



Werkwand (Luerdisser)

Wer schon! Die Zwick
HWC

Werkmanöver 10. Okt '88 Bohrd. f. G. Köstermeier, Gef., Okt. '88
Im rechten Wandteil: 14, div. St. u. Schl. (oben) (Viel) d. l. u. b. d.



allebei Nachträge wären auch noch zu Gref,
aber nicht über...

Wer hat aus welchem Grund den ersten Bohrkaken vom "Hedenbohlen" (links von "Ademosin") entfernt? Wie wäre es, wenn wir mit etwas offeneren Karten spielen? Oder gibt es hier auch einige, die zu feige dazu sind!

Der Bohrkaken (und noch einige andere) ^{Hellinger} gehen zum DAV-Sicherheitskreis! Ja Wer ist denn nun zu feige, seinen Namen zu nennen? ^{Wg}
Rampenwand, Holzer
"Doppelhelix", 6+, 2 BH, 1 RP H.W. und C. Hainer
P. 289, am Zapfen rechts von "Hederahelix"
gerade z. A.

^{11.2.89}
"Pure Realität" 2+, 3 BH, 1 RP H.W., H. Walker, C. Fiebig
^{R. Löwenberger}
A. Hausotter, zwischen "Fata Morgana" und "Hederahelix"
an Rißspore gerade z. A.

Diverse neue Routen, die einzutragen ich jetzt keine Zeit habe.

Notiz: Bis hierhin ist noch für 3. Auflage Wasser-Lerne-
werke Newtonen, die noch rein sollen, bitte direkt
zusenden an

Richard Guedehe
Liebermannstr. 4
3300 Braunschweig

oder an
viel besser!
Salu

G. Wiedemann
Am Hofe 1
Kassel-Lorfelden

Baumrückenwand, 1. Bg. C. Hainer ^{H.W.} 12.3.89
"2.O.F.F." (Zarbern oder furchtbar fluchen!), ^{B-} 2 BH, 15m
Über das Dach zwischen "Randproblem" und "Was ihr wollt" z. A.

Quatsch! (gr. Eeki, Markus u. Hedde!)

Bisperiode

Die Benutzung geht auch nicht, obwohl ich gebittet bin, auf mein Konto
Friedenswand: "Kittalle", 1. Bg. H.W., C. Hainer, 10.1.89, ^{Christen}
15m, F-, 3 BH, an Rißsporen in der SO-Wand z. G.

Törmchen: "Jedem das Seine", 1. Bg. C. Hainer und H.W., 10.1.89
15m, 7, 1 BH, 1 Keil, vom höchsten Punkt der S-Wand
gerade z. G.

SELTEN, 33 ZEHNMETERWAND

"SEKT ODER SELTER(S)", 6/6+, 2 BH, 1 RP J. BEUTEL,
Z. WITT, 13.03.89, EINSTIEG

RECHTE KANTE AM RIß

nach 1. BH links an Dach gehen
dann gerade hoch (Baum ocl. SU)

nicht an 2. BH direkt hoch (leichten mit
Müll am Ausstieg)

Wer hat warum
die Plättchen
geklebt ??



Gesuchter ging's wohl nicht mehr! Die Begeher solcher Touren
sollten sich einmal Gedanken machen, ob sie durch ihre
Profilierungssucht nicht andere, ältere Touren in Frage stellen
bzw. durch ihre "dazwischen" gesetzten Bohrhaken verunstalten.

Der Erstbegeher der kurzen Romanze, Kathoes Weck abgeben müssen, woher okren

Es ist schade, daß ein kleiner
Stein immer wieder
Stimmungen zu Dinge...

1Th: Lüerdissen

A. Diedrich, I. Thiele

SO Buchenschlucht Fels: Westweg

Links ober "kurzen Romanze" über unteres

Dach und Wulst: keine Haken (1SU.)

Stimm nicht mehr

atleu

Selter/Eizhausener Klippen

Pfeilewand: "Osterei" 8 26.3.89 4 BH 1 SU

Hoddel u. Götz (rechts von "ATARAXIA") (Sorry Hützel!)

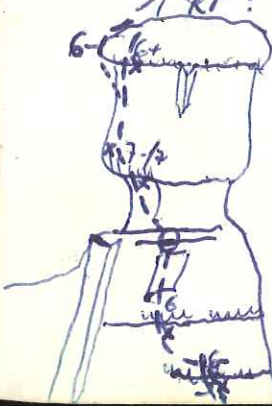
Etwas gesucht über den 1. BH (Sorry), dann super
durch die Wand 3 BH u. SU. zum Gipfel.

WER hat die Haken
gesetzt? A. Diedrich
Günther Manz
aus Seitzgarte war
der "Harte".

Lüerdissen: Lüerdisses Kanzel: "Skyline" 7, 35m (2 SL).

1 RP: Jo Fischer, Bernhard Loh, 3.4.89

links d. "Alten Talseite" über Rißüberhang (Bühle) und zweitem
Überhang (Bühle), dann gerade zum Stand (Bühle). Im oberen
Teil ebenfalls über 2 große Überhänge an der linken Kante der
Talseite zum Gipfel (3 Bühle), 2 Ausstiegsmöglichkeiten: die
rechte (Bühle 6+) als links der Kante (6-, sehr grasig).



Hansi, die Lasche Deines selbstgepfuschten 1. Bohrhaakens ist verbogen!
 Baumschulenwand "Mit der Alten" 7+
 Dein Kommentar? Ich "würde dich gern mal kennenlernen, bis jetzt konnte mir keiner
 sagen, wer Du bist, vielleicht gibst Du dich ja mal zu erkennen.
 "Wer ist denn nun so feige, seinen Namen zu nennen?"

Matthias was heißt das?

Lüerdissen, Hexenkanzel

"Dachschindeln", A2(?) Eckig Herbert bis anders große Dach,
 dann links durch den schmalen Riß über Dach.

Joachim Fischer, Holger Ostermeier 8/88

Wir haben in folgenden Reihen die Bohrhaaken vorge-
 gedreht, da wir sie für zu gefährlich hielten:

Dämmlingswand:

- Zug um Zug
- Hindernisbahn

Baumschulenwand:

- Mit der Alten
- Wechselkurs
- Chantal

P.S.: Wir werden demnächst vorläufige Bohrhaaken setzen.

Andreas Gundersen

Kay Ahrend

Tip!! Baumschulenwand "Delagoturm-Kante" rostet gut vor sich hin!

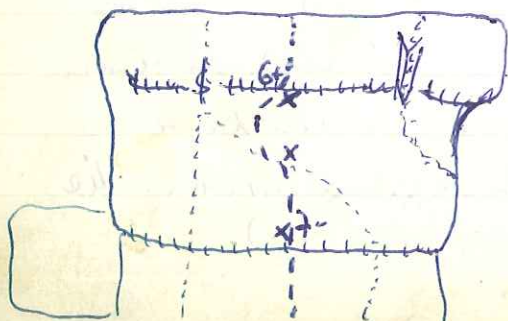
NOCH TIP: "DÄCHERWAND" STAHL DANKE LETZTER HAKEN
 VRA HAKEN ABER BIZZIG-SCHRAUBEN - IST ÜBER WOHL
 NORMAL HIER!

Lüerdissen, Mauerhakenbaum

"Scotchinges", 7-, Jo Fischer & Bernhard Lotz, 24.4.88

In der Mitte der Talseite geradeaus und direkt zum Gipfel.

3 Büchsen.



Luedissen, Luedissehauzel

"Küprüke", 6, Jo Fischer & Bernhard Lotz, 24.4.89

Die Südostwand der Gipfelhauzel. 2 Büble, 1 Su.

"Penneglück", 6-, Jo Fischer & Bernhard Lotz, 24.4.89

Steht schon im
alten Führer von
Goedeke! (Anhang)

Die Nordwestwand links von "The Dück" grade z.B.

3 Büble.

"Faxeukraun", 6, Jo Fischer (free solo), 7.5.89, 12m

Rechts der "Alten Talseite" unten am Wandfuß.

An Ripüberhang zur 2ten Überhang 2m großer Band.

Liebes Rindert!?
Diese Tour kannst Du
gerne behalten, bevor wir uns noch
zwischen
zwischen

schon 1989 zwischen
R. Goedeke free solo

"Wunder", 5+, Jo Fischer (free solo), 7.5.89, 10m

Rechts von "Faxeukraun" über Wand und seilste Ver-
schneidung zum großen Band.

Westharg, Hübichenstein

'Klein, aber fein (der Rip)!'

1. RP Antje Bartelsmeier, Joachim Schöke 6.5.89
(6-16, kleine Stopper 20m)

Einstieg etwas links von Südwand, auf
seichte Verschneidung zuhaltend, dann
etwas rechts, gerade rauf zu Absail BH

Luedissen: Breite Wand:

Schnitzenselddach. Cehemalige Techno-Tour) großes
Dach vom Nebendach.

1. RP Michael Fuchsle am 27.5.89

Sg. Vorschlag 10- C bei einer Körpergröße von über 1,70m
evtl. leichter) 1 BH, 1 Su,

Erzhäuser (Selts), Basti (10)

"Pläntee" (Dir. E zum Kantenriß), 6+, 1 RP Jo Fischer 21.5.89, 1 BH.

Erzhäuser (Selts), Bächenwand (17)

"Albatros", 7, 1 RP Jo Fischer, 21.5.89, 3 BH, rechts vom "Häuser-
Grux am Einstiegsdach, für Leute unter 1,85m sicherlich
schwer.

ist doch an der Algenwand?
Ne und ist doch Bäume! Jo

Offensichtlich notwendige Anmerkungen und Hinweise

Wir müssen für einige Klärungen leider diesen Weg wählen, weil so einiges "hintenrum" passiert, die Macher nicht zu ihrem Tun stehen, angeblich keiner weiß, wer welchen Blödsinn in die Welt gesetzt hat, überhaupt zu viel im Verborgenen und anonym passiert. Vielleicht sollten wir doch lieber ins Gespräch kommen. Mit den Methoden, die allmählich einzureißen scheinen, werden wir alle uns den Spaß und die Freude an unserem Tun und an uns vermiesen!

Aus wiederholt gegebenem Anlaß möchten wir darum bitten, daß bei den neuen Wegen aller Erschließer die üblichen Regeln eingehalten werden: Ein in der neuen Route hängender Ausrüstungsgegenstand (Karabiner, Schlinge) am höchsten erreichten Punkt (vielleicht auch bis dahin nur künstlich erreicht, wenn nämlich von unten erschlossen!) markiert, daß diese Route für eine gewisse Zeit für alle nicht am Erschließen Beteiligten tabu ist. Auch dann, wenn ein Experte, wie z. B. Ecki (der Konsumkletterer) meinen sollte, daß dieser Weg für den Erschließer sowieso zu schwer sei, man sich also frei bedienen könne.

Das Scheitern mögen doch bitte die Zeit und die Route den Erschließern zeigen und nicht die durch die selbstüberhebliche Arroganz entstandene Einstufung durch einige "Experten".

Die den Erschließern für ihre Versuche zur Verfügung stehende Zeit beträgt üblicherweise zwei oder drei Jahre (Beispiel Mini's "Kinderteller") und nicht einen Monat!

Des weiteren bitten wir den "Karabinerfinder" vom Kanstein, uns die Markierungskarabiner wieder zukommen zu lassen. So war es schlichter Diebstahl. Oder ist hier wieder einer zu feige, zu seinem Tun zu stehen?


Es gibt Klagen darüber, daß einige Laschen von unseren vor Jahren geschlagenen Bohrhaken aufgebogen seien. Erste Frage:

Beeinträchtigt das die Haltbarkeit der Edelstahl-Winkel? Ich glaube nicht! Zweite Frage: Wieso sind die Laschen aufgebogen? Eventuell durch Stürze? Und zwar viele!! Wie zu verfolgen war.

Dritte Frage: Welche Kräfte treten bei Stürzen auf? Bei jedem dynamisch gesicherten Sturz 400 bis 800 "Kilo". Wohl gemerkt bei jedem! Der Sturfaktor entscheidet nur über die Zeitdauer der 2 Kraftwirkung, nicht über die Kraftgröße. Es ist nämlich gerade Sinn der dynamischen Sicherung, die Bremskräfte und damit die Belastung aller Komponenten nach oben zu begrenzen. Und das schaffen unsere alten Haken bei 150 "Kilo" Haltekraft!? Es geschehen doch Zeichen und Wunder!! Wer hat eigentlich diesen Schwachsinn in die Welt gesetzt? Oder war es wieder mal "Niemand"?

Wir möchten darauf hinweisen, daß wir eben nicht die kleinste Kritik an dem lobenswerten Vorhaben geäußert haben, Routen zu sanieren! Ein gutes Werk! Uns stört nur die Art der Begründung, die Einseitigkeit des Urteils, der wohl etwas unüberlegte Aktionismus, die provozierte Konfrontation statt der wünschenswerten Kooperation.

Wir haben den Eindruck daß bei der ganzen Problematik einige entscheidende Punkte völlig übersehen werden: Die Qualität des Hakensetzens (wieviele lockere, schief sitzende, nicht abgedichtete, mehr oder weniger weit herausschauende und an falschen Stellen sitzende Bohrhaken gibt es?). Die vor Jahren geschlagenen dicken Ringe sind in der Industrie ausdrücklich nur für Zugbelastungen vorgesehen, auf keinen Fall für Biegebeanspruchung. Sie haben am Übergang von der auf dem Fels aufliegenden Platte zum Gewinde eine Einkerbung: Sollbruchstelle!



Und das größte Problem überhaupt sind die Normalhaken, wie inzwischen hinlänglich bekannt sein dürfte. Es gibt sicher noch weitere Schwachpunkte.

In dem eben angesprochenen Sinne dürfte die stille und unauffällige, aber wirkungsvolle Arbeit insbesondere von Rainer nicht hoch genug einzuschätzen sein. Aber auch einige andere "Hainzelmännchen" haben reagiert und nicht nur agiert.

Wir freuen uns darüber, daß inzwischen einige mehr nicht nur konsumieren und über das Vorgefundene meckern, sondern auch bereit sind Mitverantwortung zu übernehmen und mitzugestalten. ^{(Für Deine "Haken", oder was) ~~Sgt. Kause~~} Noch mehr würden wir uns freuen, wenn wir das in Übereinstimmung und miteinander tun könnten.

Ostern Rainer

Klaus Wellinger

Na, ist ja alles schön (hinein schaut-tutor)
(hab ich gesagt, typisch)

Ich finde das Ganze sehr amüsant, besonders daß Du Hami
ander Leute als fiige bezeichnet und selber der größte,
inkl. Petr, Feigling bist!! (Du weißt schon!)
Jetzt!

Gut, wen habe ich als Feigling bezeichnet? Lies ein-
mal genau nach!

Was hält Dich eigentlich davon ab, Dein oben niedergelegtes
Urteil zu streichen, nachdem Du mir gegenüber zugestanden
hast, daß Dein Urteil sich in nicht vorhandenen Tat-
sachen begründet. Bist Du so selb. gebrochen? (Du weißt
schon!) Hast Du einmal rekonstruiert, wann ich Dir auf
Deinen Wunsch nach die letzten Rasterinformationen geschickt
habe. Wie ist das wohl mit Deinen Ausdrückungen zu
vereinbaren? Aber manchmal ist wohl der eigene Selbst-
gespräch als v.a. weitspringen könn., oder? Klaus

4.6.89

Betr. Buchenschluchtfels "Steifer Bock".

Liebe Leute, ich habe mir erlaubt, meine 1982 geschlagenen Mammuthaken zu entfernen und sie durch neue Haken zu ersetzen.

Im Gemäuer steckt nun nur noch reiner Edelstahl und zwar M10 Schrauben, 100 mm lang, das ganze sauberst eingeklebt mit Hilti-Verbund-Klebsystem. Die Plättchen sind von Mammut und logischer Weise auch aus Edelstahl, somit dürfte der "Steife Bock" für die nächsten Jahrzehnte optimal abgesichert sein. Super!!!

Eure unsäglichsten Diskussionen und Schmierereien in diesem Heft finde ich ziemlich überflüssig, wer eine Newton macht, sollte auch selbst dafür sorgen, daß sie gut abgesichert ist.

Viel Spaß beim Klettern,

Günther Manz aus Stuttgart.

P.S. Der Steife Bock hieß ursprünglich "Schwabenexpress", wurde von mir a.f. geklettert und dann von Martin Spieß am gleichen Tag gespunktet. "Steifer Bock" ist als Namen auch ok.

10 Haderturm "Süd-Pfeiler". G. Wiechmann (O.S.) 10.6.89, 7-17 (1BH, 1SH). Einstieg wie Alt S-Wand od. Neue S-Wand im BH, über diesen (Cox) hinweg und überhängend, hakenlos, oben luftig, im Band und rechts d. zentralen S-Wand (Lochkeil, H. 6) 7.6. ; lohnende exponierte Kletterei od. "Friday on my mind"!

Newtonen 12/88 - 6/89 u. aa. am

Parthenonwand

Das Wunder VI+ u. V+ (jetzt 2BH)

Tam-Tam VI (jetzt 4BH)

Abrys V

Ruinen von Athen 8V

Bruch unter den Säulen V

alle

Rospenbr. O.S. und Normalhaken,

N-Jhr u.a. Bronchosaurus Fliegdr Fisch VI- für solo o.s.
 Mönchstein Müßli Wandl VI- " "
 Herdenstein Silbaugeulrue V+ mit S. Hornby.
 dr. SW-Kante (V-)
 Spinnencod. Stch. Kante (IV+) " "
 Speckwand Silberer V+/VI- get.
 Turnip (III+) für solo

Selk u.a. Dunkelwand N-Lod V 5/89 " "
 " Schraubenaufg. V+ " "
 Bruchlopf-Wd. Re. O-Lod. VI- solo (1 Kk-als
 Efeuwand "Überschen" (H. Weyr, R.G.) 22g)
 " Hufe Finger (VI-) R.G., H.W.
 Dorewand fersenkante (III) free solo
 " Schrapper V+ " "
 " Schrubber IV " "
 Pfeilerwand Nette Klemmgew. VI+ (R.G., H.W.)

Bruchhaus u.a. Re Hefe Güter Rip V+
 Rip rechts a dr. Zinne VI-
 von Säule
 Lügenkump VI

Kaustein Splittpl. fets W-Lod, "Nackelglat's" ca VII- RP
 5/88 VI/A-1
 5/89

Näheres in dr. nächst Ausgabe
 der West-Zinne 3. Auflage dokument.

Ruthard Jodeler, BS

Lindisse Kammel (24), 'Abendsonne' Adim Siwert 4.6.89
 (Bergseilsp. Marsiv) 7-7 (B.H., 154) nette Trainings-einheit
 Einstig gegenüber Zahl 24.
 (24) 88
 154
 Sorry, friend.
 the "Minus Man" see 25/8/90.
 [free solo] lw. / in Carrothers

Holzener 15-06-89

* schwerer JD

VERSCHNEIDUNGSWAND

"Zweistigkeit"

RECHTS VOM TRICKWEG UND LINKS VON EIERKANTE "ZWISTIGKEIT" 7+? 2 BH 1 RING
WEITER OBEN. BITTE SACHT EURE HEINUNG ÜBER DIE SCHWIERIGKEIT DER ROUTE. SIE
KÖNNTE FAUSCH SEIN, TUNINGEST NICHT SEHR GENAU*

MARIO PANITZ (HANNOVER)

Holzener 17.06.89, Diese Tour existiert jetzt seit ca. 1982! A. Fänge

Rampenwand - "Sandmännchen" 6

Es wäre bei dieser Route noch mal zu prüfen,
ob die Schwierigkeit nicht, wie angegeben, über
den ersten Ring, sondern über den Bohrer
unter dem Dack liegt.

Wahrscheinlich ist sie auch deswegen so wenig
begehr!



Zainer Hippmann
Meckbach

Die Tour geht über dem 2. Bolt in
den Überhang und dann über kleinen
Bewehrungswand (Wecke)
schräg links zum Ausstieg, dann
steilste Bewertung.

Südöstlicher Buchenschluchtfels

18.06.1989

Nantour: zwischen "Steifer Bock" und Verschneidung

Erste Beg. Jörg Hübnerberg t.p. ca. 6+/7- 1 BH 1 SU

Name: Mit der Länge warum hast Du nicht gleich
Frank Ludwig's zwei Touren dazwischen gelegt?!

LUCRDISSER KANZEL

» TOR ZUM HIMMLISCHEN FRIEDEN «

2 BH

Bewertungsvorschlag VI+/VII-

1. RP WAND SCHAD 24.VI.89

SÜDOSTWAND RECHTS VON TELSTOR (BERGSEITIGES MASSIV)

Der Name der Tour bezieht sich wohl auf das Einhängen des Hakens?!

Außerdem ist die Tour eine ungeschickte Umgehung der
Schlüsselstelle des "Steifen Bockes."

Kathias Weck

H. Wenzinger macht weiter Schule!

117

Koblenz: 25. 06. 89

"Münchfeld" ca. 6 - 5m ohne 3.H.
1. Bsp. Ralf Borchardt

am kleinen Block unterhalb des Parkplatzes

Die Hauptschwierigkeit liegt im Bereich
des Einstiegs mit ~~Kopfstein~~ KOPFREIEN Stufen.

Ich würde zu viel freuen, wenn die großen
Schüler diesen herrlichen Anstieg einmal
probieren würden!

26. 6. 89 Bisperioden Klippen:

Herbstsonnenwände: "Hallo Spence" VI + / VII -
(erste Wand unterhalb des
Turmes) 13m 2 BH

1. RP Andreas Schmidt u. Arne Jaeger
(Spence)

Links der Talseite am Überhang einsteigend (ohne Rip links)
zu 2. BH und gerade zum Ausstieg

Kanstein: Erdbeerfels (10)

STET. ✓

'Erdbeer mit Sahne': ca. 6+ 20m vom Felsen, 6 BH.
Adrian Sievert 6/89; E 2m rechts vom Nordrip über
Wand u. fünfgriffigen Überhang gerade 2. A.

6.7.89 Tiff-Street 7- 1. Beg. free solo Alde W. aus Worms
Blecken Klippen: Sinszen Rotensteinhöhlenwand - Deuloge über Überhang und anschließend
über anliegende Platte zum Ausstieg, 15 m; diffiziler, Boulder

Brunkenser Klippen:

Monolith: "Liebele" 7; 2 BH, Stepper 4,
1. RP Hodel Juni '89
Einstieg rechts von "First Affair" über Überhang
(BH) und weiter an der rechten Kante (BH)
Z.G.

Bisper oder Klippen

4 Heidenstein

"Knocken" 1. Deg. RP Hodel u. Götz Juni '89
7/7+ (4 BH u. 1 Knotenschlinge G--)
Einstieg rechts von "Ali Baba" über BH
(Schlüsselstelle) zu Schuppe (Knotenschlinge),
weiter über Platte (BH) und Überhang (BH)
zum Ausstieg.

"Schande des Dschungels" 1. Deg. R.P. Hodel u. ^{BERNERT} S. ~~Platz~~
Mai '89 Schande des Dschungels
7/7+ (2 BH)
Direkter-Hang zur Schauerverschwendung
(Dauerpower)

5. Mönchstein

"Die drei Weisen" 1. Beg. R.P. Haddel Mai '89
8- / 8 (4 BH)

Einstieg an der Kante rechts vom Hähnchenweg
über BH (Schlüsselstelle), weiter durch Wand
2 BH und direkt über den 4. BH zum
Ausstieg (Abseilhaken)

"Final Countdown" 1. Beg. G. Köstemeier
2. Beg. mit direkter Variante
Haddel (4 BH, 1 SS)

Durch die Variante erhöht sich die Schwierigkeit
auf 8+

Einstieg rechts von "Die drei Weisen"

"Zingulum" 1. Beg. RK Haddel Juli '89 ; 4 BH 9-
Einstieg rechts von "Final Countdown"
Schlüsselstelle an 2. BH.

Ultradächer:

"Miss Make-up" 1. Beg. R.P. H. Weck Juli '89
8, 3 BH
Wändchen rechts vom Kuhglockenriß

Selter

23a Sonniger Vorbau

'Nicht mehr ganz zeitgemäß' 1. Beg RP A. Bartschmeier, D. Lüder 12.8.89
6+ / 7 - 1 BH ; Kette
links vom Märchenprinz, direkt über Wand
Linkshaltend 3-A.

10 Bastei „Prüfstein“

1. Beg (RP) D. Löder, A. Bartelsmeier;
12.8.89; 7 - 2 BH, Rock 4,9.
2m rechts vom „Block-Riß“ über drei Über-
hänge 2A.

Brückenson; Monolith: „Thronridor“ 6/6+; 2BH, je nach Größe,
links in der Ostwand, vermutlich links vom „First Affair“

Jens W. Fischer, 2.8.89

Brückenson; Rißwand: „Wählbarwand“, ca. 6, 2BH,
zwischen den beiden linken Toren (des alten Fühlers)

Jens W. Fischer, 2.8.89

VERDISER KLIPPEN

20.08.89

KROKODIL

„3 TAGE JUIST“

9-

2 BH + GROSSE

Die Insel Juist ist Pisse!

KEILE

1 Beg. R. KOWALSKI (R.P.)

FÜR AUSTSIEG

ZWISCHEN LÜGENBARON UND GEWALT

E-STELLE AM ERSTEN BOLT

Da paßt bestimmt noch mehr hin! Also strengt euch an.

Treffender wäre „Auf Hansis Spuren“ C.S. diff

Es sieht „See“ also doch noch: jene Vetwanen
des Hakenkreuzes; Anwohner + Betonköpfe, die
Andere „Ihre“ Vorstellungen vom „freien“ Klettern
aufzwingen wollen, „Jene“ mit der Einstellung
- DAS WAR SO, DAS IST SO UND DAS WIRD
AUCH IMMER SO BLEIBEN -

Wenn „Jene“ meinen den „Plattenweg“ (Hederturm)

im Harabisi-Stil befehlen zu müssen, so
sollen „Sie“ es tun (Mögen Sie sich die Knochen hecken!)
aber wenn „Sie“ diesen Stil aufdrücken wollen,
indem „Sie“ die beiden gerade gesetzten Haken
ab sägen, darf es nicht wandern, wenn „Ihnen“
auch bald Was abgesägt wird (öhlön)

Wir kriegen Euch! Darum geht es nicht!
Wir diskutieren nicht mehr! (Das hatten wir schonmal)

WIR WOLLEN KLETTERN!

Es ist, trotz allem, ethisch nicht akzeptabel alle Kge, die so oder so geklettert worden
sind, ohne Einverständnis des Erstbesteigers oder der M-Ha-Ha-Li
gemeinlich (verinnerlicht) nachträglich mit Haken zu versehen. Euer Gary


Es ändert auch wenn man sie nicht benutzt, den Charak.
Scheiteldorfer Klippen von der Tour. C. F. W.

~~Scheiteldorfer Klippen~~ Bärensteine - Team

„Faustriß“ 4+, 1 RP (?) Jo Fische, Uwe Höfler, 2.9.83,
lin. in der N-Wand, 1 SU.

„Pappnase direkt“ 6+, free solo o.S. Constan Sims, 2.9.83.

~~„Pappnase direkt“~~ die NW-Kante direkt über die Nase.

 7-, 1 RP o.S. C. Sims, U. Höfler, Jo Fische, 2.9.83
„Hinze“ rechts der „Pappnase“, 2 BH.

& ~~„Hinze“~~ 7-, 1 RP. Jo Fische, Uwe Höfler, 3.9.83
„Künz“ ~~„Hinze“~~ rechts ^{in der Felsseite}, 2 Bülke

Dolmense Klippen

Elefantenbänche

„Mit Knie“ 7-, 1 RP Jo Fische, Uwe Höfler, 3.9.83

von Block den abhängigen Fels (2 BH); im linken
Wandteil des Rechten Elefantenbänches.

Selber/Erzklausener Klippen

Dächerwand: „Letzter Weg ins Paradies“, mit Dachausstieg, 8+, 9-
1. R.P. 30.09.89 H. Wied

Dohnsen Klippen



Elefantenbäume : "Stoentium 90" 9

1. Beg. RK Hoddell 17.10.89 5 BH
Über harten Überhang, 3 BH, durch Wand
(etwas ruhiger), 2 BH, zu hinter Platte
und zum Umlaukhaken.

Hallo, Hallo, Hoddell ist wieder da !!! WO IST ER?

Stefan auch !

ICH KANN IHN NICHT
SEHEN. STEHT ER AN
DER "GEWALT" ODER AN
DER "NACHBARSCHAFT", SAGT
MIR WO ER IST, IHR IDIOTEN

Dohnsen Klippen

Elefantenbäume "Zapfegelknelle" 7 22.10.89

1. Beg. (O.S.) Olle Stefan Bement, Axel Fangle
Stephan Krause, Anndt Baumgarten u. Hoddell.
- Super-Rip - Durr -

Es lohnt sich endlich, in den Harz zu fahren. Ihr
könnt im OKertal die "OKer-Poker" vorgehen
(Treppensteinturm)! Da die Fritte etwas abgebo-
chen sind, ist sie jetzt VIII/VIII+. Am 20.10.89 OLLi + R.P.
(1 Bh, Keil) Ralf

ULTRADÄCHER:

Ralf, hast Du Probleme mit der Rechtschreibung?

INTELLIGENZ IST NICHT
DEINE STÄRKE! R.K.

A.F.
Deine Stärke aber
auch nicht (siehe nach
Seite!)
M. Weck

"(WECK) DAMIT" 9+

1: BEG (RP) ROLF KOWALSKI 14.11.89

3 BOHRHAKEN, MITTELSCHWERE

STEHSTELLE ÜBER 1. BOHR-
HAKEN

GUTSCHEIN
FÜR M. (WECK)

1 BOHRHAKEN

+ SETZEN

BEI

R. KOWALSKI

HABEN BEFÄHIGUNG P

32.11.89 11/4454

20. November '88



Babsi + Liedhout

Sachsen grüßt den Jth!

zu fast bei Dirk und Erhard
Ein wunderschönes Klettergebiet habt Ihr hier, aber mindestens
ein Drittel aller Stämme müsste entfernt werden. Die Sachsen
stolpern sonst beim Klettern! Ansonsten laden wir in's
Elbsandstein ein!

Grauhausener Klippen

Oktober 1988

Bruchhofer Turm

(Nr. 7a)

"Bonn Express"

8-18

1. Beg.

A. Fenzler

(S. Barmst,

^{RP. Klein}
~~Barmst~~)

an Baggerte über 2 Blt, 1 St. zu Kette

(Da kann es schon mal übel abgehen!)

Dohnsen Klippen

Elefantenbänke: "Als Virendi" 8

1. Beg. RP Hockel Oktober 88 3 Blt u. Unterhaken

BODENSTEINER KLIPPEN:

BASTEI: "KUPEDI" 9-19 DEZ. 88

1 BEG. (FREE SOLO) RALF KOWALSKI

DACH DIREKT AM WEG, SCHLECHTE
SICHERUNGSMÖGLICHKEITEN

BODENSTEINER KLIPPEN:

GERSFELSEN

"PSYCHO KILLER" 8-

2.3H (SCHLECHTE QUALITÄT!)

ca. 8m LINKS VON SPIGOLD ÜBER
PLATE

1. BEG. (R.P. EN LIBRE) 11.10.1. 90

RALF KOWALSKI

SEITER:

GALERIEWAND

Kleine Französisch Nachhilfe:

Enfant schreibt man mit "N"

Die Reduktion

"L'EFANTS TERRIBLE"

10/10+

Elefant, schrecklicher
Lesenfant, Horridus!

A. BEG. (R.K.) 10.02.89

R. KOWALSKI

GEHEINT IST TROTZDEM
DER PLURAL,
HERR LEHRER!
R.K.

4 B.H. MAXIMALKRAFTAUSDAUER

Lieber Ralf!
Wenn Plural "geheint" ist,
hast du also **Les**enfant
Alles klar? Deine Helle

Holz 22m

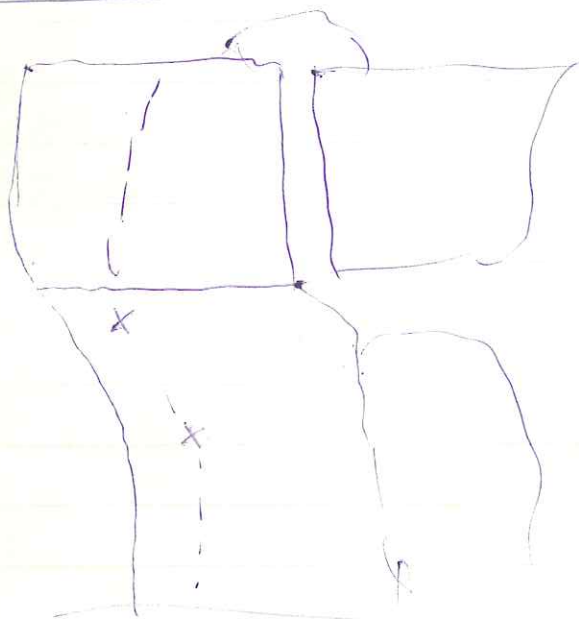
Turmartige Wand

"Grimmung Gagap"

6-1 Ring 25.2.90

rechts neben "Turmartige Wand" (Tow)

Grazz 10m +-



Brunkenesser Klippen

"Nur der Lange kommt durch", 2. B.H. / 6-11

Für Leute unter 190cm ist die Route 7-

links vom Stammkamm Wand: ?

immer rechts der Klippe

1. Polpunkt Begehung / C. Swoboda, Volker Wallek

17.3.90

ca. 10m

Nordl. Friedens Klippen

3 Cyclopaen mauer : "Transylvanien" 7+ 2BH, 1 Unk-Kb.
 ("Eingelagerte Wand in der Cyclopaenmauer")



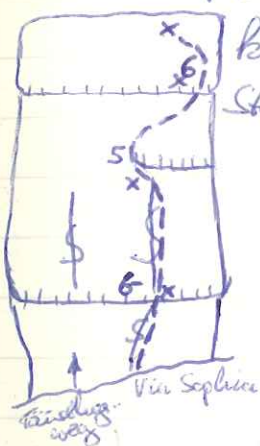
Beile Lockkettwei.

1. R.P. Hoddel

Erzhäusene Klippen

M Totem

"Via Sophia", 6, 1 R.P. 3 Fisches & Dm. Loh, 18.03.90
 klassische Linie, rechts vom "Täuschungsweg"; 3 Büble
 Stoppe 4-7, 1 Unlenkbüble. Empfehlenswert.



SELTEN

34 RÄUCHERSCHINKE

"Viel Rauch um nichts", 9, E1, 5BH, mitl. Stopper

1. R.P. M. Weck 18.03.90

Zwillingssfels (14)

"Früse"

1. freie B. Hoddel

8+

1. Mai 90

Bisperede

Friedensstein wasch (27)

"Mickelphobie" 8 - 2BH, KK, Unk-Kb (DMA)

1. R.P. Hoddel u. Mockel, Mai 90

Über Dach (2 BH) (links von Kantortip)

Selter

25 Problemwand

"Keiner Pferdefuß"

ca. 7+/8-

1. Bez. (R.K.) Stefan Bernert, Roland Dürer, 26.05.90
20m, Super Kantenkletterei rechts vom M. de Seide. 3BH, 1NH, 1SV, Friaad
Unkühnblüder vorhanden.

Luerdissen

1 Grüner Turm

"Gollum"

ca. 6/6+

1. Bez. (R.A.) Roland Burzik, "Spencer" Andreas Schmidt

8.5.90; links von NW-Wand Weg. Vom Block aus

rechts haltend richtung Abstieg. 2BH,

etwas brüchig und nach Regen nicht zu empfehlen.

Selter :

30 Aussichtsfelsen

"Kurz"

ca. VIII -

Oliver Hartmann am 3.06.90 solo
Boulder im linken Wandteil. Startend 2m rechts von Zahl 30 an
kleinem Schüppchen bis zu Band. links im Riß hinunter. Schöner Zu-

32 Keule

"Pfad Finder" etwa VIII+IX - O.H. am 5.6.90 Rotkreis
Vom 3 Haken im "No Chance for Mr. X" gerade kleingriffig
empor. Sehr langer Runout.

36 Räucherschinken

"Omnivora" etwa IX -

Oliver Hartmann am 8.6.90 solo
Nach dem Einstieg von Schnauferl/Bärenfalle an Löchern nach
rechts queren bis man am breiten Band abklettern kann. Dauer-
power mit 1 hartem Zug im Quergang. Bei Regen bestimmt
trocken!

Bewertungs- : PFADFINDER : gut 9- Ralf K.
vorschläge

SELTEN :

20 GRÜNE WAND

11 ZEBRASTREIFEN ca. $\sqrt{11}$ -

Stephen Grage & Anne Grage

am: 06, 06, 90

~~der~~ am ganz rechten Block
über ZBH und eine Stl
Wand gerade zum
Ausstieg (Fingerlöcher)

25th Aug 1990

① Solo/bouldering [Ith.]

② Why are there 3 bolts in my route [The Minus]
(first real ascent free solo) [Man.]

(first real ascent free solo)

$$[z7(7-)] [E3 6a]$$

Jim Carruthers

[ps. the bolts will be taken out tomorrow!!]

③ Any problems with ② \longrightarrow ask

Rainer Leiwesmaier

Holzen 6 Schalenwand

Und das habt Ihr vergessen? 6.9.90 Rühed fendeche
klimatischer Hd u. Faustspiz 7. Deg. free solo o.s.
am Seilhel unter Adrenominium. ca V+ oder N-, 5 m

Barthelme, Roland

„Kann zu glauben“ 1. Bsp. 2. ca. V R. f. see solo
rechtlich Verurteilung (Gegenstück zu Sit. edw. v. schen.), durchaus möglich. c. 2.

" Durchaus nicht " 1. Def. ? ca IV+ Pf. fee solo
Rsp ka 5 m rechts von "ken zu glauben". 0-8

ITH (HOLZEN) DRACHENWAND

"ROTATION" 1 BEG. (EN LIBRE R.P.)

NACH G. PIFFAUEBRUCH

RALF KOWALSKI 08.09.90

LEIDER NUR 9+

(FÜR MINI 9-)

SEITER

47 Phantasien "Spanische Fliege", 1. Beg. (RK) N. Wedk, 03.08.90

2 BH, Ein-Zug Boulderproblem, ca 8+ (Längenzug)
